

**Unser Angebot für Opel Corsa D**  
**1 Satz Design-Winterkomplett-Räder**  
 inkl. Abdeckung, Lagerung + Montage  
**ab € 396,-**

**Autohaus Rubbert GmbH**  
 Vertragshändler der Adam Opel GmbH  
 21149 Hamburg  
 Cuxhavener Straße 355  
 Telefon 70 10 12 0 - Fax 70 10 12 26  
**OPEL**

# NEUERUF

61. Jahrgang  
 2. Januar 2010 Nr. **53**

**Süderelbe | Neugraben | Neu Wulmstorf | Finkenwerder**

Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14

info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

**Zeit für Geschenke!**  
**Umzugs-Rabatte**  
 - stark reduziert!

**HHH Hauschild**  
 Fahrräder, Zubehör u. Service  
 Grenzweg 23a (Nähe Rathaus),  
 Neu Wulmstorf, Tel. 040/7000781  
 www.hauschild.zeg.de



**Neugraben**  
 Torsten Meinberg: Neugraben ist OK, sagt der Bezirksamtsleiter und sieht trotz mancher Klagen keine Versäumnisse im Stadtteil.  
**Lesen Sie auf Seite 2**

**Neuwiedenthal**  
 Leben wir in einer kalten Gesellschaft? Eine junge Frau erleidet einen epileptischen Anfall und kaum jemand eilt der Hilfsbedürftigen zur lebenswichtigen Hilfe.  
**Mehr dazu auf Seite 4**



**Hausbruch**  
 Manfred Schulz: Der engagierte SPD-Politiker zeigte Flagge als Neonazis im August in Neuwiedenthal demonstrierten.  
**Lesen Sie auf Seite 7**

**Finkenwerder**  
 Festakt: Airbus lieferte den ersten A380 für Air France aus. Die deutsche Lufthansa wird ihren ersten A380 dann in der ersten Jahreshälfte 2010 erhalten.  
**Mehr dazu auf Seite 9**



Daumen hoch! Das RUF-Team ging voller Zuversicht in das Drachenbootrennen im Binnenhafen. „Mit viel Spaß dabei gewesen“, hieß es abschließend.



Der Ehrenchorleiter Didey Müller, der 1. Vorsitzende Peter Oelkers und der 2. Vorsitzende Ernst Golsch (v.l.n.r.) setzen die 90-jährige Tradition des MGV „Sängerkunst Scheideholz“ mit großem Engagement fort. Foto: Koltermann



Das Jahr 2009 hat sich verabschiedet und 2010 hat bereits an die Tür geklopft. Der „Neue Ruf“, Ihre Zeitung zum Wochenende, blickt noch einmal wie alle Jahre auf die positiven – und negativen – Höhepunkte des Jahres gleichermaßen zurück. Unseren Lesern, Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr, viel Erfolg und Zufriedenheit und vor allem Gesundheit!

**Laminat Kontor**  
 hat die wahrscheinlich größte Auswahl in Deutschland!

Neues Jahr, neues Laminat...

**10%**  
**Rabatt auf alles!!**

Nur gültig bei Kauf im Aktionszeitraum 01.01.-31.01.2010. Keine Verrrechnung oder Kombination mit anderen Aktionen!

**www.Laminat-Kontor.de**  
 Hamburg, Waidmannstr. 12  
 Neu Wulmstorf, Hauptstr. 67  
 Telefon: 040 - 32 52 79 18 + 040 - 70 38 27 27



Der Kulturkreis Finkenwerder zeichnete Bodo Fischer 2009 für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Hölzernen Apfel aus  
 Foto: Müntz



So wie in dieser nachgestellten Szene im Tempoweg, lag Daniela Haupt für alle Mitbürger sichtbar auf dem Bürgersteig – geholfen hat niemand.



Bei der Notwasserung auf der Elbe am 28. April überschlug sich das Sportflugzeug. Obwohl sich das Cockpit unter der Wasseroberfläche befand, konnte sich der Pilot leicht verletzt retten.  
 Foto: Florian Peters

Willkommen in der Schule der Möglichkeiten

Mehr Raum. Mehr Zeit.  
**Mehr Möglichkeiten.**



An unserer Ganztagschule gibt es ganz viel Neues zu entdecken: zusätzliche tolle Räume, morgens und nachmittags lernen, Mittagessen in der großzügigen Mensa... Für unsere Schüler/innen heißt das: Mehr Raum. Mehr Zeit. Und noch mehr Möglichkeiten! Machen Sie sich selbst ein Bild am Tag der offenen Tür, Samstag, den 09. Januar. Sie sind herzlich eingeladen!

Norderschulweg 14 · 21129 Hamburg  
 Tel. (040) 42 88 59 211  
 www.gs-finkenwerder.de

gesamtschule  
 finkenwerder

**Gegen Salzfraß!**

**Autowäsche**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

**+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs**

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen  
**inkl. Titan-Wachs**

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **8,-**

Gültig bis 10.01.2010  
 Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202

**Umzugs-Rabatte - alles reduziert!**

Centano € 399,-  
 • 28" Damenrad  
 • Nabendynamo  
 • 7-Gang  
 • Alu-Rahmen  
 • Alu-Felgen  
**jetzt nur 199,-**

**Rennräder + Packtaschen 30%**

**Rennradschuhe + Bekleidung 50%**

**Elektro-Räder 10%**

**HHH Hauschild**  
 Fahrräder, Zubehör u. Service  
 Grenzweg 23a (Nähe Rathaus), Neu Wulmstorf,  
 Telefon 040/700 07 81 · Fax 70 97 23 04  
 e-Mail: hhauschild-fahrraeder@t-online.de  
 www.hauschild.zeg.de

Ab März 2010:  
 Hauptstr. 44  
 Neu Wulmstorf

# 2009 Januar/Februar

**Lohnsteuerhilfe Retour**  
ab € 39,- Jahresbeitrag  
[www.Retour-eV.de](http://www.Retour-eV.de)  
Tel. 040/79 75 31 42  
Oder machen Sie Ihre Steuererklärung etwa noch selbst?

**MYSTISCHE WELTEN**  
**DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN**  
Die Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche  
Mo. 25. Januar '10  
Mo. 29. März '10  
**Hamburg**  
Theater Neue Flora  
0231-917 22 90  
[www.proticket.de](http://www.proticket.de)  
& bei allen ProTicket VVK-Stationen

**Tägliche Ziehung!**  
**NKL-Rentenlotterie**  
Ihre persönliche Betreuung:  
**Bärbel Rütterschmidt**  
Zeitschriften · Lotto · Klassenlotterie  
Harburg · Eißendorfer Str. 116 · Tel. 7 90 62 02

**Anzeigenberatung**  
☎ (040) 70 10 17-0

... für Hamburg!  
**Mit Sicherheit gut umsorgt**  
HÄUSLICHE PFLEGE · HILFEN IM HAUSHALT · HAUSNOTRUF

**Sozialstation Finkenwerder**  
Focksweg 5  
☎ (040) 743 45 96

**Sozialstation Süderelbe**  
Neugrabener Bahnhofstr. 16a  
☎ (040) 701 70 93



[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)  
**ASB** Arbeiter-Samariter-Bund

**Treffen-Eröffnung gleich in Ihrer Nähe**

Lernen Sie das neue Programm in einem **Weight Watchers** Treffen unverbindlich kennen.

Donnerstag, 07.01.2010, um 19:30 Uhr im HNT e.V.  
Cuxhavener Straße 253, Hamburg  
Telefon: 01802 51 17 15\*

Kommen Sie vorbei.

**NEUES Programm ab Januar 2010**

\* Nur 6 Cent! Gespräch aus dem Festnetz der Dt. Telekom; ggf. abweich. Preise aus Mobilfunknetzen. © 2010 Weight Watchers® International, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Das Weight Watchers® Programm ist nicht geeignet für Personen mit krankhaftem Übergewicht. Weight Watchers® ist die eingetragene Marke von Weight Watchers® International, Inc. ProPoints® und das ProPoints® Zeichen sind eingetragene Marken von Weight Watchers® International, Inc. Patent angemeldet.

[www.weightwatchers.de](http://www.weightwatchers.de) **WeightWatchers**

## „Lieber Wolfgang“ CDU: Direkt-Kandidat für den Bundestag ist jetzt Müller-Kallweit



**Wolfgang Müller-Kallweit (li.) hält seine Antrittsrede. Ralf-Dieter Fischer blickt indessen skeptisch**

## Zwanzig Jahre Kulturkreis Hölzerner Apfel ging diesmal an Bodo Fischer

■ **FINKENWERDER.** Zwanzig Jahre Kulturkreis und 20 Jahre „Kössenbitter“ (Offizielles Mitteilungsblatt des Kulturkreises) galt es am 17. Januar in der Aula der Gesamtschule mit einem Jubiläumskonzert zu feiern. Jazz, Lesungen und Chorgesang standen auf dem Programm.



**Der Kulturkreis zeichnete Bodo Fischer für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Hölzernen Apfel aus. Foto: pm**

## „Übungsabende sind Arbeit!“ MGV „Sängerlust Scheideholz“ feiert 90. Geburtstag

■ **NEUGRABEN.** Am 7. Februar feierten die Mitglieder des Männergesangsvereines „Sängerlust Scheideholz“ v. 1919 e.V. in der Falkenberghalle ihren 90. Vereins-Geburtstag. Die Teilnehmer konnten auf eine abwechslungsreiche Geschichte zurückblicken. Doch wie gut oder wie schlecht die Zeiten auch waren: Die Sangesfreunde hielten stets zusammen. Ganz nach ihrem Leitwort: „Lat uns fast un true tosamen stahn, denn ward wi ok nich ünnergahn“.



**Der Ehrenchorleiter Didey Müller, der 1. Vorsitzende Peter Oelkers und der 2. Vorsitzende Ernst Golsch (v.l.n.r.) setzen die 90-jährige Tradition des MGV „Sängerlust Scheideholz“ mit großem Engagement fort. Foto: Koltermann**

## „Bleibt unbeirrt auf Eurem Kurs“ 125 Jahre Germania: Empfang im Vereinslokal „Stadt Hamburg“

■ **(pm) FINKENWERDER.** Bevor man sich die Erbsensuppe schmecken ließ, sprach auch der Bezirksamtsleiter Markus Schreiber – selbst in Finkenwerder zuhause – der Germania Dank und Anerkennung für ihr Engagement zum Gemeinwohl aus. Adolf Fick, 1. Vorsitzender des Kulturkreises Finkenwerder sprach in seinem für die Festschrift verfassten Grußwort von „Leistungen, die man nicht hoch genug bewerten kann.“



**Einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro nahm Karl-Uwe Drebelow (l.) aus den Händen von Adolf Fick (mi.), 1. Vorsitzender des Kulturkreises sowie seinen Vorstandskollegen Bernhard Preuß und Kurt Wagner entgegen. Fotos: Müntz**

**Sonderpreise!**  
Info-Tel. 0151 - 18 40 95 57

**DER CIRCUS-PALAST**  
Preisgekrönte Artisten, Clowns und Tiere

**Live-Circusorchester**

**Harburger Weihnachtscircus**  
**Schwarzenbergplatz**  
vom 24.12.2009 bis 10.01.2010

Mehr Infos auf aushängenden Plakaten und [www.circuspalast.de](http://www.circuspalast.de)

**Stars zu Gast im Circuspalast**

**Shao-Khan**  
Die exotische Reptilien- und Fakirshow aus Indien

**Antaris**  
Die Stars der Pferdemusicals

Montag bis Mittwoch Ruhetage. Bei Vorlage dieser Anzeige zahlen Sie zu allen Abendveranstaltungen um 18.00 Uhr einen Spar-Preis von:

Block C	7,00€	Block B	10,00€
Block A	13,00€	Loge	16,00€

Für alle ab 1 Stunde vor Beginn noch verfügbaren Plätze. Nur gültig an der Circuskasse für eine Person.

**ALDAG** **Fleisch- und Wurstwaren**

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr, Sa.: 6.00–13.00 Uhr  
**Unsere Angebote vom 04.01. – 09.01.2010**

**Krustenbraten** ..... kg € 3,49  
**Karbonade in Scheiben** ..... kg € 4,99  
**Zwiebelfleisch** ..... 100 g € 0,89  
**Fleischsalat, eigene Herstellung**... 100 g € 0,59

**Dauertiefpreis: gem. Hack** ..... 500 g € 2,55

**Wochenendangebot vom 08.01. und 09.01.2010**  
**Kasselernackn** im Stück ..... kg € 3,95

**In unserem Bistro:**  
Frühstück ab € 1,95 · Mittagstisch ab € 3,95

Irrtümer vorbehalten  
**Fischbek · Cuxhavener Straße 460 · Telefon 7 01 80 73**

**Apotheken-Notdienst**

**Nachtdienst (2):** 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr  
**Spätdienst (1):** 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.  
— ohne Gewähr —

**Januar 2010**

Sa 09 W 2/1 Mi 13 F 2/1  
So 10 P 1/2 Do 14 H 2/1  
Mo 11 D 2/1 Fr 15 O 1/2  
Di 12 G 2/1 Sa 16 U 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

**Und so erreichen Sie die Apotheken:**

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74	Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24	<b>WICHTIGE NOTRUF</b>
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30	Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 ..... 42 86-5 46 10
A2 Eißendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13	Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40	Polizei Neugraben ..... 42 86-5 47 10
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93	Polizei Neu Wulmstorf ..... 700 13 86-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82	Polizei Finkenwerder ..... 42 86-5 47 60
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65	Polizei Wilhelmsburg ..... 42 86-5 44 10
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33	Notruf ..... 110
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08	Feuer ..... 112
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03	Rettungsdienst, ..... 112
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoversche Str. 86, Ruf 30 08 86 96	Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y	Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes ..... 1 92 19
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021	Krankenhaus-Bettennachweis. .... 1 97 21
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64	<b>Zahnärztlicher Notdienst</b>
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seeveplatz 1, Ruf 766 213 60	sonnabends und sonntags .01 80-5 05 05 18
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2 Artzehaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11	<b>Augenärztlicher Notdienst</b>
	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91	sonnabends und sonntags 10–12 Uhr
	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	<b>Ärztlicher Notdienst</b> ..... 22 80 22
	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Hainholzweg 67, Ruf 7 9144812	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62	
	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Höllertwiete 5, Ruf 77 61 10		

## „Danke, Herbert“

Erinnerungskonzert an einen Vollblutmusiker

■ (pm) **HARBURG.** Das Orchester Herbert Kauschka hat unverändert zahlreiche Fans, selbst wenn die Ebert-Halle in Heimfeld nicht ausverkauft war. Auch ein erster warmer Frühlingstag hinderte die Freunde des Akkordeon-Orchesters nicht daran, Gäste dieses Konzerts zu sein, auch wenn der Mann, der diesem Orchester den Namen gegeben hat, nicht mehr unter uns weilt. Das Lebenswerk Kauschkas, der im Sudetenland geboren wurde und aus einer musikalischen Familie stammt, würdigte Rainer Bliefemicht, stellvertretender CDU-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksversammlung Harburg. Als Solisten traten an diesem Frühlingstag die Tochter von Herbert Kauschka, Kathrin Allwardt (Gesang) und sein Enkel Markus Kauschka (Geige) auf. Ihn hatte der „Neue Ruf“ schon vor 15 Jahren als „Teufelsgeiger“ bezeichnet (er brillierte mit Brahms „Ungarischen Tänzen“). Seither hat Marcus Kauschka seine musikalischen Werdegang von Jahr zu Jahr ausgebaut. Kathrin Allwardt – vor 40 Jahren noch ein kleines Mädchen – erinnerte sich an die gemeinsamen Auftritte mit dem Vater, Erlebnisse die bis heute nachwirken.



Herbert Kauschka



Kathrin Allwardt

# 2009 März

## „Ziemlich sauer!“

Thomas Völsch kritisiert Nichtbeachtung von Süderelbe

■ (mk) **NEUGRABEN.** Hinsichtlich der Konjunkturprogramme zeigte sich Thomas Völsch enttäuscht. Nicht darüber, dass sie aufgelegt wurden, sondern, dass Süderelbe beinahe leer ausgeht. „Die Mittel gehen an unseren Stadtteilen vorbei, dabei gebe es hier genug zu tun“, betont der Politiker. Laut Völsch springe lediglich eine Videoanlage im Parkhaus heraus. Man könnte zu dem Schluss kommen, dass Süderelbe keine Lobby besitze, kritisiert Völsch. Er sei darüber „ziemlich sauer!“ Dieser hofft jedoch auf Zuwendungen von anderer Seite. Völsch: „Jetzt müsse es darauf ankommen, dass Hamburgs



SPD-Bürgerschaftsabgeordnete Thomas Völsch Foto: Koltermann

## „Das wird schon!“

Schwerkranker Frührentner im Clinch mit der GWG



Christine Podolski freut sich über die Abstell-Box für das Elektro-Mobil ihres Mannes. Fotos: Koltermann



Angesichts seiner angeschlagenen Gesundheit ist Jan Podolski auf sein Elektro-Mobil angewiesen.

**Gymnasium Finkenwerder**  
– eine Schule mit Schwung!

### TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, 9.01.2010 von 11.00 Uhr - 14.00 Uhr  
11.00 Uhr zentrale Begrüßungs- und Infoveranstaltung / Führung

- gut zu erreichen
- individuelle Anmeldeberatung
- Forscher-, Künstler-, Fitnessklassen
- Doppelstundenprinzip / integrierte Studienzeit
- innovativer Epochenunterricht
- 3 Berufspraktika

Gymnasium Finkenwerder  
Norderschulweg 18 · 21129 Hamburg  
Tel.: 428 859 03 · www.gymfl.de



## GOLDANKAUF

Juwelier **KAMPE**

### BARGELD SOFORT

Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld  
Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

Im Mini Markt

## Änderungsschneiderei & Abendkleider

Irina Mannweiler

Am Neugrabener Bahnhof 34 · 21149 Hamburg  
Telefon 040/23 49 96 94 · Mobil 0176/40 32 36 60

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11.00 bis 19.00 Uhr  
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

## CITROËN BERLINGO HDI 90

Komfort zum Wohlfühlen.

ab € 13.980,-  
zzgl. Frachtkosten

### Jetzt probefahren!

Mit 2 Schiebetüren, Bordcomputer, Funkfernbedienung, Fahrer-/Beifahrer-Armlehnen, MP3-Radio u.v.m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 6,8; außerorts 4,9; kombiniert 5,6

Ein attraktives Angebot zu diesem und weiteren Modellen erhalten Sie in unseren Autohäusern.

Harburg, Großmoorbogen 22, Tel.: 040/766 01-161  
hamzo.redzepl@kruell.com

oder Altona, Ruhrstr. 63, Tel. 040/85 306-307

75 Jahre KRÜLL

CITROËN

Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

## Geht es nun aufwärts?

Hamburger Senat richtet in Lüneburger Straße viertes BID ein

■ (mk) **HARBURG.** Was lange währt, wird endlich gut – im Fall des Business Improvement District (BID) Lüneburger Straße scheint sich diese Weisheit zu bewahrheiten. Unter der Woche verkündeten der Senat und das Bezirksamt

Harburg freudig erregt, dass das BID Lüneburger Straße beschlossen sei. Alle teiligten erhoffen sich vom Projekt eine deutliche Aufwertung der seit Jahrzehnten im Niedergang begriffenen Fußgängerzone.

## „Ich singe gern“

Edgar Pinkenburg seit 60 Jahren im MGV Moorburg



Eine Urkunde (weiß) die die Unterschrift des ehemaligen Bremer Bürgermeisters Henning Scherf trägt, wurde Edgar Pinkenburg (mi.) von Peter Oelkers (l.), 2. Vorsitzender des Sängerkreises 4 im Chorverband Hamburg (und 1. Vorsitzender des mgV Scheideholz) überreicht, eine zweite von Jürgen Meyer, 1. Vorsitzendes des Männergesangsvereins Moorburg.

Foto: ein

■ (pm) **MOORBURG.** Einen Mann der ersten Stunde hat der Männergesangsverein Moorburg – gegründet am 26. Februar 1949 – geehrt: Es ist der Mitbegründer Edgar Pinkenburg.

Er blickte vor wenigen Tagen auf 60 Jahre aktives Singen zurück. Jetzt wurde er mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes ausgezeichnet.

**ALDAG** Aldags Partyservice

Telefon 701 80 73  
Kalte Buffets, warmes Essen, Canapès, Cocktailhäppchen, Suppen...

**10 Jahre** Wir ziehen um!

Kfz-Technik **ZACHARIAS** Auto-Service

Ab 4. Januar finden Sie uns im **Arp-Schnitger-Stieg 65** bei der Spedition Werner Stahmer

Reparatur aller Modelle, spez. VW Audi

TÜV und AU jeden Montag und Mittwoch  
Klimaanlagen-Service • Karosseriearbeiten

Arp-Schnitger-Stieg 1 • 21129 Hamburg-Neuenfelde  
Tel. 745 81 95 • Fax 745 81 99  
ZachariasKFZ@aol.com • www.zacharias.go1a.de

## START 2010

vom 2.1.2010 bis 9.1.2010

# DIVERSE WINTER-BEKLEIDUNG

# JETZT

# 40% REDUZIERT

BIS ZU

Jacken, Kinderjacken, Fleecejacken usw.

Auf alle Laufschuhe jetzt %20%

## SPORTGLUME

im Zentrum Neugrabener Groot Enn 4

21149 Hamburg  
Tel. 040/701 73 30

INTERSPORT GRUPPE

**Wir wünschen allen  
Harburgerinnen und Harburgern  
alles Gute und Gesundheit  
für das Jahr 2010!**

Frank Richter  
Kreisvorsitzender

Jürgen Heimath  
Fraktionsvorsitzender

**SPD**

## Langer Donnerstag am Markt

Markt am Sand soll eine Marke für Harburg werden

■ (pm) **HARBURG.** Auf Wunsch vieler Harburger war es am Donnerstag erstmals möglich, auf dem Harburger Wochenmarkt am Sand nach 13.00 Uhr einzukaufen. Kurz vor dem Start ins Wochenende wurden nun auch nachmittags frische regionale Produkte auf dem traditionsreichen Wochenmarkt am

Sand angeboten. Weitere Kunden lassen sich sicher zur Mittagszeit von dem vielfältigen Angebot des Marktes überzeugen, zeigen sich die Marktbesucher sicher. Das Bezirksamt Harburg hat die Marktöffnungszeiten ab Gründonnerstag an Donnerstagen (ab 8.00 Uhr) bis 17.00 Uhr verlängert.



Der Markt am Sand: Am Donnerstag war er zum ersten Mal auch am Nachmittag geöffnet. Foto: Müntz

## „Haben wir uns verdient!“

Neuwiedenthaler Filiale der Harburger Tafel besteht zehn Jahre

■ (mk) **NEUWIEDENTHAL.** Jammern auf hohem Niveau?! Dieses Vorurteil macht seit Jahren in Deutschland die Runde. Doch die Wirklichkeit widerlegt diese Ver-

harmlosung. Beispiel Süderelbe: Die Mitte April 1999 ins Leben gerufene Filiale der Harburger Tafel in Neuwiedenthal kann sich auch im zehnten Jahr ihres Bestehens kaum vor „Andrang retten“.



Die Mitglieder des Neuwiedenthaler Ablegers der Harburger Tafel verteilen jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr Lebensmittel an Mitbürger mit geringen Einkommen in der Thomas-Gemeinde.

## 1.550 Euro für unfallgeschädigte Kinder

Peter Sebastian nahm Scheck entgegen



Marc Lotto (li./stellvertretender Wehrführer) und Manfred Merten (2.v.l./Organisator Schredderfest) überreichten Peter Sebastian (mit Mütze) gemeinsam mit Jörg Greve (Wehrführer FF Rönneburg) den Spendenscheck

■ (pm) **RÖNNEBURG.** Am 10. Januar hatte mittlerweile zum 13. Mal das beliebte Schredderfest der Feuerwehr Rönneburg stattgefunden. Für eine Spende von einem Euro konnte dort jeder seinen ausgedienten Weihnachtsbaum schreddern lassen. Dabei tat man auch noch etwas Gutes, denn die Spenden kommen dem Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder zu, dessen

Botschafter Peter Sebastian ist. Insgesamt kam eine stolze Summe von 1.550 Euro für diesen guten Zweck zusammen. Dem Schirmherrn Peter Sebastian übergaben die Kameraden von der Rönneburger Freiwilligen Feuerwehr jetzt in der Wache der Feuerwehr Rönneburg, Küsterstieg 1, die gesammelten Spenden mit einem symbolischen Scheck.

# 2009 April

## Famose Auszeichnung

Kinder des Kiga Don Bosco mit Martinsmedaille geehrt

■ (mk) **NEUGRABEN.** Die Kinder des Kindergarten Don Bosco in Hamburg-Neugraben können stolz auf sich sein – am 15. April wurden sie von Alexander Becker, Diözesangeschäftsführer der Malteser in Anwesenheit von Diakon Peter Meinke mit der Martinsmedaille ausge-

zeichnet. Mit dem Orden werden diejenigen geehrt, die sich in einem besonderen Maße am Mantel teilenden Martin ein Beispiel nehmen und für Menschen in Not engagieren. Und die Kinder aus Neugraben habe sich diese außergewöhnliche Ehre auch redlich verdient!



Die Kinder aus dem Neugraber Kiga Don Bosco wurden für ihr Engagement mit der Martinsmedaille der Malteser ausgezeichnet. Foto: ein

## „Hafen-Quer-Zange“

1.000 Wilhelmsburger gingen auf die Straße

■ (ls) **WILHELMSBURG.** Von einer schöneren Seite hätte sich die Elbinsel nicht zeigen können. Strahlend blauer Himmel und Sonne pur – ein Hauch von Sommer wehte am vergangenen Samstag über Wilhelmsburg. Doch es lag nicht am Wetter, dass 1.000 Insulaner auf die Straße gingen. Sie demonstrierten vielmehr gegen die geplante Hafensperre. Ob die Angst vor der Lärmbelastung, vor dem Verlust der Wohnqualität oder vor dem Wertverlust bei den Immobilien, die Gründe der Wilhelmsburger sind vielfältig. „1000 Leute: Jung und Alt – alle Nationen waren auf der Straße“, berichtet Manuel Hunburg, einer der Organisatoren stolz. „Es gab viel Musik, gute Stimmung und klare Botschaften“, so er weiter. Sie alle marschierten von Kirchdorf-Süd bis zum Wilhelmsburger Rathaus. Dort fand die Abschlussveranstaltung mit einigen Rednern statt. Mir von der Partie: Barbara Kopf, die langjährige Leiterin Freizeithaus in Kirchdorf Süd, die zum Auftakt in die Bütt ging. Bei der Kundgebung am Rathaus ging's dann weiter mit Liesel Amelingmeyer, Rainer Böhmsen,

Sprecher Runder Tisch Moorburg, der als Verstärkung aus Moorburg angereist kam, Michael Goslinowski – einem Bürger aus Kirchdorf – und Metin Hakverdi als Vorsitzender des Regionalausschusses Wilhelmsburg/Veddel. Die Organisatoren sprechen von einem großen Erfolg und wollen den Protest gegen die Quersperre oder wie es auf einem selbstgemachten Schild, das auf der Demo hochgehalten wurde hieß: „Hafen-Quer-Zange“ weiter fortführen. Sie wollen es sich nicht einfach gefallen lassen, dass die Senatoren Anja Hajduk und Axel Gedaschko über ihre Köpfe hinweg weitreichende Entscheidungen treffen. Die Gelegenheit, einem der beiden Kabinettsmitglieder ordentlich die Meinung zu zeigen, gibt es schon am Dienstag, 21. April. Die grüne Senatorin Anja Hajduk traut sich in die „Höhle des Löwen“ und will mit den Wilhelmsburger diskutieren. Viel zu spät, wie viele meinen. Weitere Informationen zur Demo oder zum Protest zur Hafensperre gibt es auch im Internet unter [www.zukunftspan-stattautobahn](http://www.zukunftspan-stattautobahn).



Es wurde marschiert.

Foto: Neuberger

## „Ziemlich abstrus!“

CDU wehrt sich vehement gegen Vorwürfe des Rechnungshofs

■ (mk) **SÜDERELBE.** Die Harburger CDU-Fraktion lässt sich durch die Unterstellungen des Landesrechnungshofs nicht beeindrucken. Dessen Vorwurf der angeblichen Zweckentfremdung von Fraktionsmitteln weist die CDU nach wie vor entschieden zurück. Der Rückzahlung von 47.000 Euro – wie vom Rechnungshof gefordert – werde man nicht nachkommen, hieß es seitens der CDU.

Harburger Rathaus im Beisein von Bürgermeister Ole von Beust und weiteren hohen Repräsentanten seinen runden Geburtstag gefeiert. Allein dafür, so der Rechnungshof, seien 15.000 Euro ausgegeben worden.

Im Ganzen bezifferte der Rechnungshof die Zweckentfremdung alleine durch die Harburger CDU in 2008 auf stattliche 47.000 Euro, die nun zurückgezahlt werden



Auch die GAL-Politiker Ronald Preuß und Heinke Ehlers gratulierten Ralf-Dieter Fischer zum Geburtstag. Fotos: Müntz

Zur Erinnerung: Vor rund zwei Wochen machte die Meldung die Runde, dass der Rechnungshof nach einer Prüfung aller Fraktionen in den sieben Hamburger Bezirken die Verschwendung von Fraktionsgeldern für unpolitische Belange anprangert. In einem vertraulichen Schreiben wurde die Summe von rund 110.000 Euro genannt.

Dieser hatte im Sommer 2008 tatsächlich im

müssten. Schnell stürzten sich die Medien auf das gefundene Fressen – schien sich doch die Möglichkeit zu eröffnen, mit dem in Bedrängnis geratenen CDU-Polit-Profi Fischer Schlagzeilen zu machen. Rasch sprach eine bekannte Hamburger Tageszeitung von einer „Affäre Fischer“.

Schon wurden kritische Stimmen aus der Harburger CDU publik gemacht, die sich kritisch mit dem Verhalten des selbstbewusst agierenden Fischer auseinandersetzten.

Als Kronzeuge wurde beispielsweise Fischers Stellvertreter Bliefernicht zitiert. Dieser stand bei besagter Pressekonferenz aber fest zu Fischer.



Das war im Juni 2008: Geburtstagskind Ralf-Dieter Fischer (li.) feierte mit Bürgermeister Ole von Beust seinen 60. Geburtstag im Harburger Rathaus.

## „Kein Mensch hat ihr geholfen!“

Teenager erlitt epileptischen Anfall – Bürger schauten weg

■ (mk) **HAUSBRUCH.** Eine junge Frau erleidet im Tempoweg einen epileptischen Anfall. Die 17-Jährige fällt vor den Augen einiger zufällig anwesender Mitbürger binnen kurzer Zeit in Ohnmacht. Doch anstatt zu helfen, schauen alle weg. Nur dank des beherzten Eingreifens der Familienangehörigen konnte Schlimmeres verhindert werden.



So wie in dieser nachgestellten Szene im Tempoweg, lag Daniela Haupt für alle Mitbürger sichtbar auf dem Bürgersteig – geholfen hat niemand.

## Die kleine Lara beigesetzt

Im engsten Familienkreis fand das Begräbnis statt

■ (ls) **WILHELMSBURG.** Das am 11. März tot aufgefundenen Mädchen Lara-Mia aus Wilhelmsburg ist in Hamburg beerdigt worden. Die Trauerfeier leitete Pastor Vigo Schmidt von der evangelisch-lutherischen Reihertstieg-Kirchengemeinde Hamburg-Wilhelmsburg. Als zuständiger Ortspastor war er von der Familie darum gebeten worden. Der Abschied fand im kleinen Kreise statt. Neben den Angehörigen des verstorbenen Mädchens nahm auch Pastor Dr. Friedemann Green, der Vorsteher des Rauhen Hauses, an der Beerdigung teil.

Pastor Schmidt erklärte: „Jenseits von Verurteilungen und Schuldzuweisung ging es heute nur um eines: Der Trauer Raum zu geben und unsere Hilflosigkeit und Klage vor Gott zu bringen. In der Passionszeit, den Wochen vor Ostern, weinen wir um ein Menschenkind. Gott möge Lara-Mia nun Geburtsgabe schenken, auf dass auch wir getröstet werden.“ Zugleich äußerte er die Hoffnung, dass die Todesursache des Mädchens bald aufgeklärt werde. „Ziel muss es dabei sein, solches Leid künftig vermeiden zu helfen.“

# Gastronomie in und um Süderelbe...

...wo man geschmackvoll genießt!



## Das Restaurant des Monats: Bundt's Gartenrestaurant

Denn das Gute liegt so nah

■ (gd) **NEUENFELDE.** Es hat jede Jahreszeit ihre besonderen Reize. Ist es im Winter die schneebedeckte Landschaft, so lockt der Frühling mit seiner Blütenpracht, der Sommer mit dem satten Grün der Wiesen und Felder und schließlich der Herbst mit buntem Laub, das lautlos von dem Bäumen fällt. Welchen Stadt-

menschen hält es dabei noch auf Dauer in den eigenen vier Wänden, wenn die Natur mit seiner Vielfalt zu ausgedehnten Spaziergängen oder Wochenendausflügen verführt. Nur knapp 30 Minuten von Hamburgs City entfernt, in Neuenfelde befindet sich Bundt's Gartenrestaurant, ein beliebtes Ausflugsziel für

Jung und Alt. Hier finden die stadtmüden Hamburger genau die richtige Adresse, um bei einem ihrer Ausflüge eine Rast einzulegen oder vielleicht sogar ihre Familienfeier zu gestalten. Es ist nicht nur die herrliche Umgebung, die viele Besucher in das beliebte Restaurant direkt hinter dem Deich zieht, auch das eindrucksvolle Ambiente und die abwechslungsreiche Küche sind es, die das Besondere an diesem Restaurant ausmachen. Bewundenswert ist die Kreativität, mit der die Geschäftsleitung und das Küchenteam stets der Saison und Jahreszeit angepasst, die tollsten Gerichte von gut bürgerlichem bis zu gehobenem Niveau anzubieten hat. Ob man nahezu ganzjährig das rustikale Bratkartoffel-Büffet genießen möchte oder sich an einem Freitagabend leckere Schnitzel auf der Zunge zergehen lässt, ob es im Frühjahr der Spargel in allen Variationen, mit Mai-Scholle oder dem beliebten Altländer Schinken ist, oder wie am 14. Februar „Lekkeres ut Oma's Köök“ mit traditionellen Gerichten aus der guten alten Zeit, den kulinarischen Genüssen sind in Bundt's Gartenrestaurant kaum noch Grenzen gesetzt. Wer nach seinem Ausflug durch das Alte Land noch einmal richtig entspannen möchte, dem bietet Bundt's Gartenrestaurant aber auch noch einiges mehr. Im Frühjahr und Sommer lockt der große,

idyllische Garten mit seiner Terrasse, um bei einem Kännchen Kaffee, leckeren Torten und Kuchen oder einen erfrischenden Eisbecher unter schattigen Kirschen-

den kleinen Gästen lässt ein Kinderspielplatz keine Langeweile aufkommen.

Das attraktiv gestaltete Restaurant bietet 50 Gästen ausreichend Platz für einen angenehmen Aufenthalt in gemütlicher Atmosphäre. Während der Sommersaison stehen auf der Terrasse weitere 80 Plätze zur Verfügung und für Tagungen, Betriebsfeste, Vereins- und Familienfeiern bietet sich der helle und freundlich gestaltete Saal an, der je nach Anzahl der Teilnehmer verkleinert oder auch bis für 200 Personen vergrößert werden kann. Ob für die Teilnahme an einem der zahlreichen Büffets oder um den Saal für eine Feier zu buchen, eine rechtzeitige Reservierung ist auf jeden Fall empfehlenswert. Für Gäste, die mit ihrem Auto den Weg zu Bundt's Gartenrestaurant suchen, stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, doch selbst die nächste Bushaltestelle ist auch nur wenige Schritte von dem Restaurant entfernt.

### Das Rezept zum Nachkochen: Hamburger Pannfisch

**Als Zutaten werden benötigt (für 4 Personen):** 300g Kabeljaufilet, 250g Rotbarschfilet, 200g grüne Heringsfilets (kann man auch weglassen und besser nur mit Rotbarsch und/ oder Kabeljau zubereiten), 4 - 5 Eier, 800g gekochte Pellkartoffeln, 2 mittelgroße Zwiebeln, etwas gehackte Petersilie oder Schnittlauch, etwas Butterschmalz zum Braten, Gewürze.

**Und so wird's gemacht:** Die Pellkartoffeln in Scheiben schneiden und als Bratkartoffeln ansetzen, knusprig braun braten, reichlich Zwiebeln in Scheiben dazu geben, toffeln ansetzen. Die Fischfilets in 3x3 cm große Stücke schneiden, mit Salz und Pfeffer würzen und leicht mehlen. Die Fischstücke in Butterschmalz, 2 - 3 Minuten auf jeder Seite braten und auf den Zwiebel und Bratkartoffeln anrichten, anschließend mit gehackter Petersilie oder Schnittlauch bestreuen (den Fisch separat und nicht mit den Bratkartoffeln zusammen braten), eventuell mit einem kleinen Schnittlauchrührei ergänzen.

**Die Senfsoße:** Eine gehackte, mittelgroße Zwiebel in Butter glasig anschwitzen und einen Esslöffel Mehl dazu geben. Mit etwas Fleischbrühe aufgießen und 2 Esslöffel Senf dazu geben; salzen, pfeffern und etwas Zucker nach eigenem Geschmack zufügen. 10 Minuten „köcheln“ lassen, nachschmecken und etwas kalte Butter untermixen.

**Anrichtevorschlag:** Rustikal aus der Pfanne mit einem großen, grünen Blattsalat in French Dressing servieren und ein kühles norddeutsches Bier dazu trinken.

## Bundt's Gartenrestaurant · Hotel · Café

Sonntag, den 17.01. ab 12.00 Uhr  
„Bratkartoffelbüffet“ mit Matjes, Bratheringen, Roastbeef, Sauerfleisch, Sülze, inkl. Salat- und Dessertauswahl 14,50 € p.P.

Jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr  
„Bundt's Schlemmerbüffet“ 10,50 € p.P.

Sonntag, den 07.02. ab 16.00 Uhr  
„Bingo“ - unser traditionelles Gänseumbüdeln

Sonntag, den 14.02. ab 12.00 Uhr  
„Lekkeres ut Omas Köök“  
- traditionelle Gerichte aus den alten Zeiten vom Büffet 14,50 € p.P.

z.B.: Altländer Hochzeitssuppe mit Fleischklößchen • Hamburger Aalsuppe • Salatauswahl • Räucherfisch • Rinderleber mit Zwiebeln und Kartoffelpüree • Grünkohl mit Kohlwurst • Wellenspeise u.v.m.

- Bitte reservieren Sie rechtzeitig -

Tel. 040/35 70 31-0 • Fax 35 70 31-29  
21129 Hamburg (Neuenfelde) • www.bundts.de

## Buxtehuder Brauhaus

Im Herzen der Altstadt ... am Fuße der Petrikirche

22.01.2010, 19.30 Uhr  
Magic Dinner inkl. 3-Gänge-Menü 49,- € p.P.  
- Getränke exklusive -

Kirchenstr. 13 www.buxtehuder-brauhaus.de Mo.-Fr. ab 11.30 Uhr  
21614 Buxtehude Sa. + So. ab 10.00 Uhr  
Telefon 0 41 61 / 37 75 durchgehend warme Küche

## Essen fertig!

**WASSERTURM**  
Moorburger Elbdeich 161 · 21079 Hamburg · Tel. 431 889 59

## Backshop · Café · Eiscafé · Bistro Restauration · Partyservice

Frische Brötchen  
Kuchen · Torten  
auch außer Haus

Öffnungszeiten  
7.00 - 22.00 Uhr  
7 Tage die Woche

**Finkwarder Klönstuv**  
Steendiek 6 · 21129 Hamburg  
Telefon 040/74 20 16 60 · Mobil 0171/932 82 80

## Rustikales Bratkartoffelbüffet

für 13,80 €  
- Um Reservierung wird gebeten -

Es freuen sich auf Ihren Besuch  
Familie Todtmann und Team  
DEUTSCHES HAUS NEUGRABEN  
Bergheide 1/Ecke Neugr. Bahnhofstr.  
21149 Hamburg  
Tel. 040/701 01 30 · Fax 701 35 37

## GASTHAUS ZUM SCHÜTZENWIRT

Inhaber  
„TONI“ SCHÖNER  
Im Neugrabener Dorf 48 b · 21147 Hamburg  
Telefon: (040) 701 97 64

- Festsaalbewirtung für alle Anlässe von 20 bis zu 230 Gästen
- Große Auswahl an Menüs und Buffets zu günstigen Preisen

Der Schützenwirt Toni freut sich auf Ihren Besuch!

**Goldener Engel**  
Restaurant

Infos unter www.hornbachers.net

**Konfirmation**  
In und außer Haus feierlich genießen

## Restaurant Dubrovnik Kupferkanne

**Unser Highlight: Essens-Tombola**  
Vom 4. Januar bis 28. Februar '10 jeweils ab 17.00 Uhr  
Alle Gäste, die in dieser Zeit bei uns speisen, dürfen nach dem Essen aus unserer Losbox gratis ein Los ziehen. Jeder Gast, der ein Los mit Gewinnzahl zieht, braucht sein Hauptessen nicht zu bezahlen! Dieses gilt nicht für Getränke.  
Öffnungszeiten: Mo.-So. von 11.00 - 23.00 Uhr · Mittagstisch Mo.-Fr. 11.00 - 17.00 Uhr  
Julius-Ludowig-Straße 6-8 · 21073 Hamburg  
Telefon: 040/76 75 51 15 · Telefax: 040/76 79 74 84

**Bunter Familienbrunch**  
Kartoffelhaus papas im Ratskeller

Immer am 1. und 3. Sonntag im Monat ab 10.30 Uhr  
incl. Heißgetränke und Säfte 12,90 €  
Unsere nächsten Termine sind: 3. und 17. Januar

Öffnungszeiten:  
Mo.-Do. von 11.30 bis 15.00 Uhr und ab 18.00 Uhr · Fr., Sa. + So. ab 11.30 Uhr durchgehend  
Neu Wulmstorf · Bahnhofstraße 39 · Telefon 040/700 06 66  
Fax 041 68 / 900 300 · e-mail: info@kartoffelhaus-papas.de  
www.kartoffelhaus-papas.de

**TÄGLICH GEÖFFNET VON 8.00 UHR MORGENS BIS UM 4.00 UHR FRÜH** Durchgehend warme Küche  
AN ALLEN SONN- UND FEIERTAGEN:  
BRUNCH VON 10 BIS 14 UHR  
FRÜHSTÜCK:  
AB 8.00 UHR, AB € 1,50  
FÜR € 6,90  
**OKTOBER**  
BAR · CAFÉ · RESTAURANT  
OKTOBER HARBURG  
Schloßmühlendamm 23 · Telefon: 040 / 77 26 18 · www.cafeoktober.de

**Restaurant EICHENHOF**  
Steak-, Schnitzel-, Fisch-, Salat- und Bratkartoffelgerichte  
geöffnet tägl. ab 11 Uhr · Mittwoch Ruhetag  
Bremer Straße 320 · 21077 Hamburg · Tel. 040/760 34 83

**Januar**  
• Grünkohl  
• Wildgerichte  
• Karpfen „blau“ (auf Vorbestellung)  
**Mittagstisch:**  
11.30 bis 15.00 Uhr  
inkl. Dessert € 7,50

*Wir wünschen allen ein gesundes und frohes neues Jahr!*

**Mehr FDP – mehr Harburg!**  
– Mehr Chancen und Einfluss für die Bürger Harburgs!



## Chefarzt im Rampenlicht

TV-Reportage über Dr. Wolfgang Reinpold von Groß-Sand

■ (mk) **WILHELMSBURG.** Große Ehre für Chefarzt Dr. Wolfgang Reinpold vom Wilhelmsburger Krankenhaus Groß-Sand. Das Hernien-Zentrum des Wilhelmsburger Krankenhauses Groß-Sand mit dem renommierten Experten und Chefarzt stand im Mittelpunkt einer TV-Sendung von Visite im NDR-Fernsehen. Das Schwerpunktthema lautete Leistenbruch. Zum Drehtag mit der NDR-Autorin Kerstin Michaelis am 19. Mai von 11.00 bis 15.00 Uhr waren ein Fernsehteam und zahlreiche Journalisten vor Ort. Chefarzt Reinpold beantwortete ausführlich die vielen Fragen zum Thema der Sendung.



Chefarzt Dr. Wolfgang Reinpold stand für die NDR-Sendung „Visite“ vor der Kamera. Foto: ein

## „Kurzfristige Termine haben!“

Neue Hausärztin soll für Region Süderelbe Entlastung bringen

■ (mk) **FISCHBEK.** Mit der Niederlassung einer weiteren Ärztin in Süderelbe soll der dort seit Monaten deutlich spürbare hausärztliche Versorgungsnotstand gelindert werden. Die Unterschrift

tenaktion der verbliebenen zwei Hausärzte, die von der Bevölkerung massiv unterstützt wurde, zeigte letztendlich diesen Erfolg. Die Initiatoren der Kampagne hoffen, dass durch ihre neue Kollegin ab Juli eine Verbesserung der medizinischen Versorgung eintritt.



Erwin R. Ottahal, Kerstin Übermann und Norbert Eckhardt werden sich ab Juli mit vereinten Kräften um die hausärztliche Versorgung von Neugrabens-Fischbek kümmern. Foto: Wahlers

## Ein Abriss, der traurig macht

Das alte Ballhaus auf der Veddel muss weichen

■ (ls) **WILHELMSBURG.** Stirbt die historische Veddel jetzt ganz aus? Man kann es fast annehmen, wird doch zurzeit ein geschichtsträchtiges Gebäude abgerissen. „Derzeit spielt sich an der Prielstraße ein trauriges Schauspiel ab. Mit dem Tanzsaal des ehemaligen Ballhauses Veddel beseitigt die HPA die letzten Reste der historischen Veddel. Im letzten Jahr hat sich die Bezirksversammlung für den Erhalt des Tanzsaales eingesetzt. Der Denkmalverein Hamburg führt das Gebäude als „gefährdetes Objekt“. Das sich die Hamburg Port Authority von dem Willen demokratisch gewählter Abgeordneter nicht schert ist nicht unerwartet. Der Vorgang beweist meiner Ansicht nach zweierlei“, empört sich der Veddel SPD-Mann Klaus Lübke. „Es ist ein Fehler gewesen, den Bezirken mit der Verwaltungsreform der letzten Wahlperiode die Zu-

ständigkeit für die Bauverfahren im Hafen zu entziehen. Seither darf die HPA Bauanträge selber stellen und genehmigen. Sie ist der demokratischen Kontrolle entzogen. Das führt in einer Verwaltung immer zu Arroganz und der Missachtung von Interessen anderer, etwa der in der Umgebung lebenden Nachbarschaft. Es zeigt wie dringend der Nordteil der Veddel aus der Zuständigkeit der HPA befreit werden muss. Alle stadtentwicklungspolitischen Vorstellungen wie etwa der „Masterplan Elbbrücken“ des Senates ist Makulatur, solange das Gelände nicht vollständig in die Hoheit des Bezirkes zurückgeführt wird. Es ist vielmehr zu befürchten, dass hier in der Zwischenzeit ohne irgendeine Abstimmung Fakten geschaffen werden, die sich für die Veddel negativ auswirken“, so Lübke abschließend.



Wird abgerissen, das alte Ballhaus.

Foto: ein

# 2009 Mai

## Flugzeug notgewässert

Cessna überschlug sich – Pilot nur leicht verletzt



Bei der Notwasserung am 28. April überschlug sich das Sportflugzeug. Obwohl sich das Cockpit unter der Wasseroberfläche befand, konnte sich der Pilot leicht verletzt retten. Foto: Florian Peters

## Der Süden nimmt kräftig Fahrt auf

Sprung über die Elbe: Kräfte des Wirtschaftsraumes bündeln



Dr. Harald Vogelsang: Mit Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg hat Harburg einen guten Fürsprecher. Fotos: Müntz

■ (pm) **HARBURG.** Die Hamburger Sparkasse setzte ihre Veranstaltungsreihe „Brücken bauen – die Haspa verbindet“ fort. Dreihundert Unternehmer, Politiker und Interessensvertreter, darunter naturgemäß viele aus dem Süderelberaum, waren am Mittwoch Abend der Einladung in den „Leuchtturm“ an der Außenmühle gefolgt. Gastredner war der Hapag Lloyd-Vorstandschef Michael Behrendt.

so Thomas Piehl, Direktor und Haspa Regionalleiter Süd, Impulse ausgehen. „Der Süden nimmt kräftig Fahrt auf“, sagte er und machte den Haspa-Anspruch an diese Veranstaltung, regional übergreifende Netzwerke ins Leben rufen zu wollen, deutlich. Die Haspa aber habe ihrerseits das Leitbild „Sprung über die Elbe“ übernommen und ihrer Aktivitäten, auch im Süderelberaum, darauf ausgerichtet, fuhr Piehl



Thomas Piehl (re.) freute sich gemeinsam mit (v.l.) Matthias Weibrich (Pianist), Annika Bruhns und Gains Hall über den lang anhaltenden Applaus des Auditoriums



Michael Behrendt: „Ich sehe die Hafengewirtschaft auf einem guten Weg.“

## Theaterfoyer, Harburgs Leuchtturm

Neueröffnung des Archäologischen Museums am 15. Mai

■ **HARBURG.** Im Jahr 2001 schlug der damalige Hausbrucher CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Karl-Heinz Ehlers erste Pflöcke ein. Sein Anliegen: Das Harburger Theater im Helms-Museum benötigt ein neues, zeitgemäßes Foyer. Jetzt, im Jahr 2009 ist es so weit. Am 14. Mai wird es eingeweiht.

Besonder bei Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss, Direktor des Helms-Museums, ist die Freude groß: „Bisher war die Eingangstür des Museums als die WC-Tür der Kunsthalle“ sagte er und ließ seine Blicke durch das neue sechs Meter hohe Foyer streifen. Auf 250 Quadratmetern – statt wie bisher 80 – kann

das Publikum nun die Zeit vor Beginn der Aufführung sowie in den Pausen in einem gemütlichen und standesgemäßen Ambiente verbringen. Ein gastronomischer Betrieb, die „Helms-Lounge“ nimmt am 14. Mai ebenfalls ihren Betrieb auf. Sie ist dann täglich von 9.30 bis 24.00 Uhr (Sonntag bis 20.00 Uhr) geöffnet – nicht nur für Theater- oder Museumsbesucher.

Besonders für Hochzeitsgesellschaften könnte sich die Lounge – sie wird von zwei ehemaligen Mitarbeitern des Hotels „Lindtner“ betrieben – als attraktiv erweisen, befindet sich doch auf der anderen Seite des Museumsplatzes das Standesamt.

## „Wir drehen jetzt ein großes Rad“

City-Manager Matthias Heckmann nimmt jetzt „Fahrt auf“

■ **HARBURG.** In einem aufwändigen Auswahlverfahren wurde der City-Manager für die Harburger Innenstadt ausgewählt. Die Wahl fiel auf den 33-jährigen Ingenieur Matthias Heckmann aus Dortmund.

Über 100 Bewerber aus allen Teilen der Republik wollten die auf drei Jahre befristete Stelle als City-Manager antreten. Die Wahl fiel letztendlich auf den Ingenieur der Raumplanung Matthias Heckmann. Zusammen mit seiner Mitarbeiterin Christine Sülau (sie war

bis vor vier Jahren Sekretärin der Karstadt Geschäftsführung und arbeitete später zwei Tage pro Woche für die Aktionsgemeinschaft) wird er sich, wie es am Montag selbst sagte, „unter anderem für eine Stärkung der Harburger Innenstadt als Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort einsetzen.“

Torsten Meinberg, Leiter des Bezirksamtes Harburg, sagte seinerseits: „Die Besetzung der Stelle des City-Managers ist ein wichtiger Schritt zur Belebung und Stärkung der Harburger Innenstadt

## Becker geht, Katzer kommt

Wechsel an der Spitze der Handwerkskammer

■ **HAMBURG/MARMSTORF.** Im Rahmen einer festlichen Veranstaltung, zu der am Montag mehr als 400 geladene Gäste – unter ihnen Hamburgs Erster Bürgermeister Ole von Beust, die Zweite Bürgermeisterin Christa Goetsch sowie weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und gesellschaftlich relevanten Gruppen – in den Großen Saal der Kammer am Holstenwall gekommen waren, hat der bisherige Präsident der Handwerkskammer Hamburg, Peter Becker, Bäckermeister

aus Marmstorf das Amt an seinen Nachfolger Josef Katzer übergeben. Der 53 Jahre alte Gebäudereinigermeister war am 30. April von den 37 bei der konstituierenden Sitzung anwesenden Mitgliedern der Vollversammlung der Handwerkskammer Hamburg einstimmig für die kommenden fünf Jahre zum neuen Präsidenten gewählt worden. Er tritt die Nachfolge des Bäckermeisters Peter Becker an, der nach zwei Amtsperioden als Präsident satzungsgemäß nicht mehr kandidieren konnte



Ole von Beust (li.) dankte Peter Becker (li.) für sein zehnjähriges Engagement. Katzer bezeichnete es als seine wichtigste Aufgabe, das Handwerk sicher durch die Krise zu bringen. Foto: A. Schlich

## Stadtrat in Lüneburg kippt Sparkassen-Fusion

Bedauern in Harburg – Gute Argumente überzeugten nicht

■ (pm) **HARBURG.** Der Stadtrat in Lüneburg hat sich in seiner Sitzung am Donnerstag Abend mehrheitlich gegen eine Fusion der Sparkassen Harburg-Buxtehude und Lüneburg ausgesprochen. Damit bleibt es trotz der positiven Beschlüsse der Kreistage in Harburg und Lüneburg sowie des Stadtrates in Buxtehude nach monatelangen Vorbereitungen und intensiven Verhandlungen zunächst bei zwei eigenständigen Instituten.

„Diese Entwicklung ist sicherlich nicht völlig überraschend, aber wir bedauern sie dennoch sehr! Es ist schade, dass sich nach der großen Unterstützung in unseren Verwaltungsräten, der Zustimmung in den anderen Trägergremien sowie unserer Mit-

arbeiter und trotz unserer guten Argumente keine politische Mehrheit in der Stadt Lüneburg gefunden hat“, so der Vor-



Heinz Lüers: Vorläufiges Aus für den Fusionsprozess. Foto: Müntz

standsvorsitzende der Sparkasse Harburg-Buxtehude, Heinz Lüers, in einer ersten Reaktion.

## Der Kommandeur wurde König

Norbert Buchholz ist die neue Gilde-Majestät



Die Harburger Kinder gratulieren dem neuen König Norbert Buchholz (mit.) unter den Blicken (v.l.) seines Mitbewerbers Ingo Mönke, seines Vorgängers Habs-Joachim Blohm sowie des Bezirksamtsleiters Torsten Meinberg

■ (pm) **HARBURG.** Die meisten kannten ihn bisher als Kommandeur der Harburger Schützengilde – jetzt ist der langjährige Kommandeur Norbert Buchholz auch König geworden. Beim Schießen auf den Vogel konnte er sich am 20. Juni gegen Ingo Mönke, Mitglied der Deputation, durchsetzen. Dieser hatte im-

merhin noch den rechten Flügel abgeschossen. Nach dem 2035. Schuss war es schließlich um den Vogel geschehen und der Nachfolger von Hans-Joachim Blohm war um 17.25 Uhr ermittelt. Bereits im vergangenen Jahr war Buchholz mit dem festen Vorsatz in den Schießstand gegangen, um die Königswürde zu schießen.

## Vorhafen: Binnenschiff gesunken

Elbfische freuten sich über 1.000 Tonnen Getreide



Nur noch der Bug der Katy-B ragt aus dem Wasser

Foto: Müntz

■ (pm) **FINKENWERDER.** Buchstäblich den Fischen zum Fraß wurde die 1000-Tonnen-Getreideladung eines 80 Meter langen Frachters am Freitag vergangener Woche vorgeworfen. Das Unglück passierte bei einem unvorsichtigen Anlegemanöver im Finkenwerder Vorhafen.

Der Kapitän des Binnenschiffs Katy-B (er soll aus dem Landkreis Stade stammen) hatte in der Nacht zu Sonnabend bei einem Ausweichmanöver ein weiteres Binnenschiff gerammt. Dessen Anker schlitze die Bordwand unterhalb der Wasserlinie auf. An der Steuerbordseite entstand ein 40x15 Zentimeter großes Loch. Der Maschinen- und auch der

Laderaum liefen daraufhin voll. Noch bevor das Schiff unterging, gelang es dem Schiffsführer, die Katy-B in Richtung Ufer zu lenken. Dort setzte sie mit dem Bug auf. Er ragt seither aus dem Wasser. Bis Redaktionsschluss wurde das Schiff noch nicht gehoben und die Ladung auch noch nicht gelöscht.

Glück im Unglück: Die Tanks mit 7.000 Liter Diesel wurden nicht beschädigt. Zur Sicherheit legten die Wasserschutzpolizei und Feuerwehr rund um das Schiff Ölsperren aus und dichteten das Leck ab. Personenschaden entstand bei dem Untergang keiner.



## Vision Technopolis Harburg

Wirtschaftsverein stellt spektakuläre Projekte bis 2050 vor



Udo Stein (li.) und Heinz Lüers zeichnen für das Visionen-Papier verantwortlich

■ (pm) **HARBURG.** Zwei „Techgates“, ein „Bypass“, der die B73 überflüssig macht und die Entwicklung der Innenstadt zur Elbe ermöglichen innovative Wohnquartiere, die Harburg überregional attraktiv machen sollen. Diese und weitere konkrete Projektvorschläge stellt Udo Stein, Vorstandsmitglied des Wirtschaftsvereins, im Rahmen einer feierlichen Präsentation im Hamburger Rathaus vor.

Auf Einladung des Wirtschaftsministers Axel Gedaschko präsentiert er das Impulspapier „Harburg 2020/50“, welches der Wirtschafts-

verein für den Hamburger Süden gemeinsam mit der HafenCity Universität auf wissenschaftlicher Grundlage erarbeitet hat.

Ziel des Papiers ist es, wie Stein weiter erläuterte, „eine neue wirtschaftliche und stadträumliche Perspektive für den Hamburger Süden aufzubauen und dabei auch kulturelle, soziale und ökologische Perspektiven für den Standort aufzuzeigen.“

Das Papier entwirft eine ganzheitliche Vision für den Stadtbezirk Harburg und sein näheres Umland.

## Aufhübschung keine Alternative

Diskussion um Verlagerung des Wilhelmsburger Hallenbades

■ (au) **WILHELMSBURG.** Sommer, Sonne, Freizeit. Was gibt es Schöneres, als sich bei heißen Außentemperaturen wohl in der Sonne im Freibad zu räkeln, das kühle Nass gleich neben sich. Auch die Wilhelmsburger lieben diese Art der Freizeitbeschäftigung und besuchen regelmäßig das Hallenbad und Freibad an der Dratelnstraße. Doch wie lange noch können sie das Angebot von Freibad und Liegewiese, Matschspielplatz und Kinderspielgeräten noch nutzen? Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, kurz BSU genannt, soll auf die Elbinsel kommen. Im Rahmen der Internationalen Bauausstellung (IBA) ist geplant, dass der neue Sitz der Behörde auf dem Gelände neben dem Hallenbad seinen Platz findet. Dafür sollte das Hallenbad auf die andere Seite in den geplanten Hallenkomplex am igs-Parkgelände verlagert werden. IBA, igs 2013 und den anderen Beteiligten schien dies die beste Lösung zu sein, nun aber werden andere Stimmen aus den

Behörden laut. Zu teuer sei der Neubau, zehn bis 15 Millionen Euro koste eine derartige Maßnahme, zwei Millionen Euro fehlen. „Es gab schon im Dezem-



CDU-Bürgerschaftsabgeordneter Jörn Frommann sieht keine andere Alternative als die Verlagerung des Schwimmbades. Ein Erhalt des Standortes ist nur eine Verschlechterung. Foto: ein

## Universität der Nachbarschaften

Studenten möbeln altes Gesundheitsamt wieder aufgetäuscht

■ (au) **WILHELMSBURG.** Sie hämmern, bohren, nageln und schrubben. Seit ein paar Tagen herrscht im und um das ehemalige Gesundheitsamt herum am Roten-Häuserdamm 30 ein reges Treiben. Inmitten von dichtbewachsenen Bäumen, hinter üppigem Gestrüpp versteckt sich das ehemalige Wilhelmsburger Gesundheitsamt, das nun eine neue Bestimmung erhalten hat. Angehende Stadtplaner und Architekten der HafenCity Universität Hamburg (HCU) möbeln das alte Gebäude wieder auf und lassen hier einen Ort der Begegnung entstehen: die Universität der Nachbarschaften.

Im Herbst 2007 haben die Internationale Bauausstellung (IBA) in Kooperation mit der HCU den studentischen Ideenwettbewerb „Experiment auf der Insel“ durchge-

führt. Nach Konzepten für das seit 1996 leer stehende Gebäude inmitten von Wilhelmsburg wurde dabei gesucht und gefunden.

„Die Universität der Nachbarschaften ist ein innovativer Arbeits- und Veranstaltungsort, ein Raum des öffentlichkeitsbezogenen Dialogs und ein Ort der Inspiration“, so heißt es in der offiziellen Version. Hanna Santoro und Merle Pannecke, Studentinnen der Stadtplanung, erklären, was das zu bedeuten hat: „Wir wollen hier einen Ort für die verschiedenen Kulturen schaffen. So ist zum Beispiel eine Kulturküche ab dem 4. Juli geplant. Essen ist gemeinschaftlich und verbindet. Die Bewohner sollen sich hier beim Essen austauschen. Das Gleiche gilt für die Musik, hier ist auch ein Projekt in Planung.“



Merle Pannecke, Hanna Santoro und Christine Franz (v.l.) gehören zum 7-köpfigen Team der Stadtplanungsstudenten. Foto: Ubben

## Kultur statt postkolonialer Park

■ (pm) **HARBURG.** Einen Park Postkolonial sollte Harburg – wäre es nach der GAL gegangen – auf der Schlossinsel bekommen. Das stieß weder bei CDU noch bei SPD auf Gegenliebe. Jetzt soll es ein Kulturpark werden. Darauf haben sich die Fraktionen in der Bezirksversammlung geeinigt, nachdem eine interfraktionelle Arbeitsgruppe einvernehmlich Zielvorgaben für den landschaftsplanerischen Wettbewerb erarbeitet hatte.

Eine der wohl wichtigsten Vorgaben: Nicht nur der Park, auch das – derzeit noch bewohnte – Harburger Schloss muss öffentlich zugänglich sein.

Der Park soll, so sieht es das Papier vor, ein Spiegel von Kultur und Geschichte sein. Fünf Epochen – Mittelalter (mit der Burg als Festung), Renaissance (zum Schloss umgebaute Burg), Barock (Barockschloss in militärischer Anlage), 19./20. Jahrhundert (Amtssitz, Gefängnis, Industriestandort) sowie postindustrielle Nutzung (Büros, Dienstleistungen, Wohnen) – sollen in Zukunft deutlich werden.

**INKLUSIVE SHUTTLE-SERVICE AB/BIS ZU HAUSE**

**reisefinkomposition**

**EXKLUSIVREISE VERLÄNGERUNG AUF SARDINIEN & MALLORCA**

## Traumkreuzfahrt mit MSC Lirica Inselkomposition im westlichen Mittelmeer

Von Korsika nach Mallorca mit Hotelaufenthalt auf Sardinien & Mallorca

24.04.-04.05.2010 (11 Tage)

Diese Kreuzfahrt ist eine exklusive Sonderreise für den „NEUEN RUF“, denn ausschließlich mit Reisefink haben Sie die Möglichkeit in Ajaccio (Korsika) auf der MSC Lirica einzuschiffen und auf Mallorca auszusteigen. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Route mit viel Kultur und Geschichte, bunten Einkaufsparadiesen und traumhaften Stränden. Die wunderschöne französische Insel Korsika und das benachbarte italienische Sardinien lernen Sie während der Hotelverlängerung im Vorfeld der Kreuzfahrt näher kennen und haben zusätzlich noch die Möglichkeit während einer Verlängerung auf Mallorca Ihren Urlaub zu genießen. Nicht zu vergessen die abwechslungsreiche und begeisternde Kreuzfahrt mit unserem „Traumschiff“, der Lirica, während der Sie so besondere Ziele wie Rom, die Amalfiküste & Tunis kennenlernen können. Freuen Sie sich auf diese einzigartige neue Reisefinkomposition...

medien.reisefink . Lange Str. 134 . 27749 Delmenhorst  
BÜRO BREMEN: Buchung und Beratung  
Reeder-Bischoff-Str. 23 . 28757 Bremen

- Reiseverlauf:
1. Tag Shuttle-Service von zu Hause zum Flughafen, Hinflug und Transfer zum Hotel auf Sardinien
  2. Tag zur freien Verfügung auf Sardinien
  3. Tag zur freien Verfügung auf Sardinien / Ausflug zur Smaragdküste (fakultativ)
  4. Tag Fährüberfahrt nach Korsika, Transfer nach Ajaccio und Einschiffung MSC Lirica
  5. Tag Civitavecchia (Rom) / Italien
  6. Tag Salerno / Italien
  7. Tag La Coubette (Tunis) / Tunesien
  8. Tag Palma de Mallorca, Ausschiffung & Transfer zum Hotel
  9. Tag zur freien Verfügung auf Mallorca
  10. Tag zur freien Verfügung auf Mallorca / Ausflug nach Porto Christo (fakultativ)
  11. Tag Transfer zum Flughafen und Rückflug, Shuttle-Service vom Flughafen bis nach Hause
- Optional bieten wir Ihnen die Möglichkeit Ihren Urlaub auf Sardinien vorzuverlängern und / oder auf Mallorca nachzuverlängern.
- 7 Nächte Sardinien im DZ mit Halbpension 289 € p.P.  
7 Nächte Mallorca im DZ mit Halbpension 254 € p.P.

**WIR RUFEN ZURÜCK!**  
04221-2891523

„NEUER RUF“ Premium Leistungen im Reisepreis eingeschlossen:

- Shuttle-Service von zu Hause zum Flughafen und zurück
- Hinflug- und Rückflug
- Transfers vor Ort
- 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel auf Sardinien
- 3 Übernachtungen im guten Mittelklassehotel auf Mallorca
- 6 mal Halbpension
- 4 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie auf MSC Lirica
- Vollpension an Bord
- Snacks nach der Einschiffung
- Begrüßungscocktail
- Benutzung aller Bordanrichtungen im Passagierbereich
- Veranstaltungen und Unterhaltungsprogramm
- deutschsprachige Reiseleitung an Bord
- reisefink-Reisebegleitung ab 20 Personen
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Flug- und Sicherheitsgebühren
- Versicherungsschein

Preis pro Person bei Doppelbelegung in der Kabine

Innenkabine ab	998 €
Innenkabine Komfort ab	1198 €
Außenkabine ab	1398 €
Balkonkabine ab	1498 €
Einzelkabine ab	1498 €
3/4. Erwachsener ab	998 €
Kinder bis 17 Jahre (bei Unterbringung in der Kabine)	799 €

**NEUER RUF**

LESERREISEN MIT PREMIUM-PREISVORTEIL

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN

EIN GESUNDES UND ERFOLGREICHES NEUES JAHR

Ihre GAL-Partei in Harburg.  
Für Sie vor Ort.

GAL-Parteibüro, Schwarzenbergstr. 36, 040/77 66 00, www.gal-harburg.de

## „IBA instrumentalisiert Musik“

Junge LINKE übt harte Kritik am Dockville-Festival

■ (au) WILHELMSBURG. Samstagabend am Reiherstiegknäe: die Sonne brennt, hunderte von Fahrrädern säumen die Straße zum Festival hinauf, am Deich liegen und chillen die Besucher, gute Laune pur: 90 Bands, verteilt über drei Tage, zirka dreißig Kunstinstallationen zum Anschauen und Anfassen, ein Westerdorf, eine herrliche Kulisse. Das war das Dockville 2009.

Aber auch das war das Dockville 2009. Lange Schlangen vor den Essensständen, vor den Bierwagen und den Dixi-Toiletten, bei der Hitze ein unerträglicher Zustand. Auch die Gegner des Dockvilles waren dabei.

Gegner des Dockville äußerten ihren Unmut schriftlich in jedweder Form.  
Foto: ein



## „Lasst uns Häuser schaffen!“

Ursula von der Leyen zu Gast im MGH Neu Wulmstorf



Jung, alt, prominent oder unbekannt: Für ein Gruppenfoto posierte Ministerin Ursula von der Leyen mit Mitgliedern des Mehrgenerationenhauses und örtlichen Honoratioren.

## Großes Lob für die Polizei

Genehmigter NPD-Stand sorgte für Aufsehen in Neuwiedenthal

■ (mk) NEUWIEDENTHAL. Ein genehmigter Info-Stand der NPD vor dem Einkaufszentrum Galleria zog am 1. August einen Großeinsatz der Polizei nach sich.

Während sich rund 10 – 15 NPD-Anhänger in der Nähe ihres Standes aufhielten, hatten sich auf der Gegenseite eben so viele Aktivisten des „Hamburger Bündnis gegen Rechts“ versammelt. Da die Polizei gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Antifaschisten und Neonazis befürchtete, beugte man lieber vor.



Der Leiter des Polizeikommissariates 47, Karsten Winter (li.), erklärte dem Hausbrucher SPD-Politiker Manfred Schulz den Einsatz.

„Wir sind mit genügend Kräften vor Ort“, betonte der Leiter des Kriminalkommissariats 47 in Neugraben, Karsten Winter. Zwei Züge Bereitschaftspolizei und einige zivile Aufklärer

wären im Einsatz gewesen. In erster Linie habe der Auftrag gelaute, dass die genehmigte Aktion der NPD ungestört bleibe. Auch die Sicherheit der Passanten und der geordnete Verkehrsfluss hätte gewährleistet müssen, so Winter.



Der NPD-Stand sorgte für viel Aufsehen.

Fotos: Koltermann

2009  
Juli/August

## Ein Maximum malerischer Schlagfertigkeit

Kunstpreis Finkenwerder ging an Daniel Richter



Adolf Fick (re.) überreichte dem Preisträger Daniel Richter die Urkunde des Kunstpreises Finkenwerder 2009  
Foto: Müntz

■ (pm) FINKENWERDER. Airbus und die Baugenossenschaft Finkenwälder Hoffnung E.G. haben den vom Kulturkreis Finkenwerder ins Leben gerufenen „Kunstpreis Finkenwerder 2009“ an Daniel Richter (46, in Lütjenburg geboren), verliehen. Richter ist einer der renommiertesten Künstler unserer Zeit.

## Die Bagger rollen!

Bau der Ortsumgehung hat begonnen

■ (pm) FINKENWERDER. Radlader, Bagger und Treckerdumper haben ihre Arbeit aufgenommen, nachdem die Realisierungsgesellschaft (ReGe) am 24. Juli die Bauaufträge für den Bau des ersten Brückenwerkes, der Baustraße West und der Bohrpflanzwand zur Sicherung des METHA Beckendamms vergeben hatte.



Das erste schwere Gerät ist seit Montag im Einsatz

Foto: Müntz

## „Ein Ohr am Stadtteil“

Quartiersentwickler Boedecker von der steg tritt Amt an

■ (pm) NEUGRABEN. In einem aufwändigen Auswahlverfahren wurde der Quartiersmanager für das Entwicklungsquartier Zentrum Neugraben/ Petershofsiedlung/ Bahnhofsiedlung ausgewählt. Projektleiter Daniel Boedecker, Dipl.-Ing. Stadtplanung, und seine Mitarbeiterin Frauke Rinsch, Dipl.-Ing. Städtebau/Stadtplanung, werden sich ab sofort für die Stärkung des Entwicklungsgebietes einsetzen. Die Förderzeit beträgt zunächst acht Jahre. Für die ersten zwei Jahre stehen 600.000 Euro aus Mitteln des Stadtteilentwicklungsprogramms zur Verfügung. Auch das Honorar des Quartiersentwicklers wird aus diesen Mitteln aufgebracht, ebenso die Miete für das Stadtteilbüro. Ziel des Quartiersmanagements sind die Schaffung eines attraktiven Stadtteilzentrums, das entgegenwirken von Abwanderungstendenzen und der Aufbau von familienfreundlichen Strukturen.

## Engagiert und geradlinig

SPD-Urgestein Manfred Hoffmann feierte 75. Geburtstag



Auch Bundesarbeitsminister Olaf Scholz gratulierte Manfred Hoffmann zum 75. Geburtstag.

## Alfons Heer gestorben

Beliebter CDU-Politiker verstarb nach langer Krankheit

■ (mk) NEU WULMSTORF. Die Neu Wulmstorfer CDU trauert. Ihr langjähriges Mitglied, Alfons Heer, starb nach langer, schwerer Krankheit am 28. Juli 2009.

Mit Alfons Heer verliert die CDU einen ihrer profiliertesten Politiker, der über alle Parteigrenzen hinweg große Achtung genoss. In der Neu Wulmstorfer Bevölkerung war Alfons Heer aufgrund seiner Hilfsbereitschaft und seines sozialen Engagements sehr beliebt. „Er hat sein Herz am rechten Fleck“, konnte man häufig hören. Der CDU-Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Jan Lüdemann, zeigte sich über den Tod von Alfons Heer sehr erschüttert. „Das ist ein herber Verlust. Alfons Heer wusste über alle Angelegenheiten Bescheid. Außerdem kannte er beinahe jeden



Alfons Heer

Foto: ein

Bürger in Neu Wulmstorf. Aufgrund seiner langen Zugehörigkeit zum Gemeinderat in Neu Wulmstorf seit 1972 war Alfons Heer ein politisches Urgestein. Es gab keine Entscheidung, an der er nicht beteiligt war. Mit Nachdruck setzte er sich für vernünftige Lösungen im politischen Alltag ein.

## Gelungener Auftakt

Festgottesdienst eröffnet 700-Jahr-Feier in Moorburg



Nach der Eröffnung der Ausstellung unterhielt sich Bischöfin Maria Jepsen (mi.) mit den Organisatorinnen Helianthe Kloth (li.) und Caroline Liebelt-Gehrke (2.v.re.).  
Foto: Koltermann

■ (pm) MOORBURG. Bischöfin Maria Jepsen hat am 26. Juli in einem Festgottesdienst das Jubiläum „700 Jahre Kirche in Moorburg“ mit 320 Festgästen gefeiert. Sie hob die besondere Bedeutung Moorburgs für

Hamburg hervor. Besonders beeindruckt zeigte sie sich von dem Zusammenhalt innerhalb des Ortes und dem hohen ehrenamtlichen Engagement der Kirchengemeinde.

## „Das ist der richtige Weg!“

Neue Sietas-Leitung: Umbau zur modernen Werft schreitet voran

■ (mk) NEUFELDE. Mit vorsichtigem Optimismus sieht die frischgebackene Geschäftsführung der renommierten Sietas-Werft in die Zukunft. Dank des Hamburger Senates und des Bundes sowie eigener Anstrengungen wäre durch die Weltwirtschaftskrise in Schieflage geratene Traditionsbetrieb wieder auf Konsolidierungskurs, hieß es auf einer Pressekonferenz am 17. August.



Die neuen Sietas-Geschäftsführer Rüdiger Fuchs (2.v.li.) und Rüdiger Wolf (3. v. li.) erläuterten Wirtschaftsminister Axel Gedaschko beim Rundgang über die Sietas-Werft die Lage des renommierten Unternehmens.  
Fotos: Koltermann

Fotos: Koltermann

## UNESCO zeichnet Harburg 21 aus

Loorbeeren für Werbeauftritt des lokalen Nachhaltigkeitsportals

■ (pm) **HARBURG.** Das lokale Nachhaltigkeitsportal [www.harburg21.de](http://www.harburg21.de) wurde am Dienstag erstmals von der UNESCO als „Offizielles Projekt der Weltdekade 2009/2010“ ausgezeichnet. Die Entscheidung war in der 66. Hauptversammlung der Deutschen UNESCO-Kommission

am 26. Juni in Hildesheim gefallen. Insgesamt wurden bundesweit 27 neue offizielle Dekadeprojekte ausgezeichnet. Heidi Consentius, Vertreterin der UNESCO, UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ überreichte die Auszeichnung im Harburger Rathaus.



Freude in Harburg über die UNESCO-Auszeichnung (v.l.): Rolf Buhs, Gisela Baudy, Torsten Meinberg, Heidi Consentius, Hans Wardenphul und Frank Wiesner  
Foto: Müntz

## „Nicht ganz einfach!“

Asbest-Alarm: Schließung von Sporthallen stößt auf Kritik



Auch die Turnhalle am Opferberg ist zur Zeit wegen möglicher Asbestbelastungen geschlossen.  
Fotos: Koltermann

■ (mk) **NEUGRABEN.** Gleich vier Schulsportstätten (Gymnasium Süderelbe, Schule Lange Striepen, Schule Neugraben und Schule Schnuckendrift) sind in der Region Süderelbe wegen des Verdachtes auf Asbest vorsichtshalber geschlossen worden.

Laut Aussage der federführenden Behörde für Schule und Berufsbildung sollen rund 130 Hallen in Hamburg vorsorglich gesperrt worden sein. Mit endgültigen Ergebnissen könne erst nach den Herbstferien gerechnet werden, so die Behörde.

## „Der Klassenraum der Zukunft“

Europaweites Interesse für Schule In der Alten Forst



Andreas Wiedemann in Köln: Sehr positive Ergebnisse von überregionalen Leistungstests zeigen, dass die Umsetzung des Konzepts verbunden mit neu eingeführten individualisierenden Lernformen Schritte in die richtige Richtung sind.  
Foto: ein

■ (pm) **EISSENDORF.** Im Rahmen des Europakongresses der Stiftung „Lebendige Stadt“ in Köln vom 9. bis 11. September stellte die Schule In der Alten Forst das Konzept des Klassenraums der Zukunft einer breiten Öffentlichkeit aus. Politik, Wissenschaft und Wirtschaft vor. Teilnehmer des Kongresses waren neben Bürgermeistern vieler

europäischer Städte, auch Landesminister sowie Ministerpräsidenten und Vertreter von Schulaufsichtsbehörden verschiedener Bundesländer. Die Schule In der Alten Forst hatte das Konzept zur Neugestaltung von Klassenräumen in Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Firmen im Jahr 2008 entwickelt.

# September

## Kampf um den Veritas-Cup war ein nasses Vergnügen

Das RUF-Team war erstmals dabei

■ (pm) **HARBURG.** Viel Spaß und Aktion auf dem Wasser und am Ufer – das war am Sonntag das Motto des 2. Drachenbootrennens im Binnenhafen, genauer gesagt auf der Höhe des Veritas Beach Club. Veranstalter Heiko Hornbacher hatte 13 Teams von diesem und jenseits der Elbe für die Teilnahme gewonnen. Eines hatten die sportlichen Teilnehmer gemeinsam: Sie wurden bei heftigem (Gegen-)Wind im Lotse Kanal gehörig nass, doch das konnte richti-

er zahlreiche spannende Rennen – immer drei Boote im direkten Vergleich. Natürlich ging es dabei auch um Sieg und Niederlage doch das änderte nichts daran, dass der olympische Gedanke – „Dabeisein ist alles“ – im Vordergrund stand. Das RUF-Team bestehend aus Peter Bobeck, Gerd Demitz, Peter Müntz, Matthias Koltermann, Andrea Ubben, Dieter Niedzodka und Axel Garbers – verstärkt durch treue Kunden aus der Region so-



Daumen hoch! Das RUF-Team ging voller Zuversicht in das Rennen

ge Wasserratten nicht erschüttern. 250 Männer und Frauen – darunter erstmals ein Boot mit einer Mixed-Mannschaft vom „Neuen RUF“ – gingen diesmal an den Start. Nach dem „Channel Race“ des vergangenen Jahres ging es diesmal um den Veritas-Cup und nicht anders als im letzten Jahr erlebten die etwa 1.000 Zuschauer

wie durch Markus Schreiber (SPD), Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte und Heiko Hecht, CDU-Bürgerschaftsabgeordneter (beide aus Finkenwerder) – schlug sich bei seinem Debut zwar beachtlich, musste sich aber trotz viel vergossenem Schweiß mit einem der hinteren Plätze begnügen: Aller Anfang ist schwer.

## „Aus Vision Realität gemacht!“

Rohbau für GEODIS Logistics im LogPark Hamburg fertiggestellt



Noch ist es ein Rohbau, doch im Herbst 2009 soll die GEODIS-Anlage bezugsfertig sein.

■ (mk) **MIENENBÜTTEL.** Mit einem einmütigen Bekenntnis zur Logistikbranche traten Investoren, Politik und Verwaltung auf dem Richtfest im LogPark Hamburg am 11. September allen Kritikern des umstrittenen

Projektes in Mienenbüttel entgegen. In den Statements betonten alle Redner, dass trotz aller Schwierigkeiten die Logistikbranche in Deutschland als auch in der Süderelberegion ein ausbaufähiges Potential besitzt.



Bürgermeister Wolf Rosenzweig, Andrea Rudy (Geschäftsführerin GEODIS Logistics Deutschland), Landrat Joachim Bordt, Investorin Stephanie Habacker-Arndt, Rolf Endermann (Niederlassungsleiter Goldbeck West) und Investor Michael Habacker (v.l.n.r.) freuten sich über das Richtfest im LogPark Hamburg.  
Fotos: Koltermann

## „Hurra, wir sind in der Schule!“

525 neue ABC-Schützen unterwegs in Wilhelmsburg



Die fünfjährige Jasmina Schmidt ist begeistert vom ersten Schultag. Am liebsten macht sie Sport und auf den nächsten Schultag freut sie sich auch schon.  
Foto: Ubben

■ (au) **WILHELMSBURG.** Sie sind kaum größer als der Schulranzen, den sie auf dem Rücken tragen. Aber das ist den Kindern der Klasse 1a der Gesamtschule Wilhelmsburg egal. Heute ist ihr großer Tag. Der Ernst des Lebens beginnt, wie Eltern, Großeltern, Onkel und Tante es heute bestimmt mehrmals am Tag betonen werden. Vom Ernst des Lebens sehen die ABC-Schützen noch nicht viel. Dafür ist der Tag viel zu spannend. Die Kinder aus der Klasse von Frau Folkers

sind nur 21 von 525 Kindern, die am vergangenen Dienstag in Wilhelmsburg in die erste Klasse eingeschult wurden. Nun heißt es auf der ganzen Elbinsel aufgepasst: Die ABC-Schützen sind unterwegs. Das erfordert besondere Aufmerksamkeit der Autofahrer in der Nähe von Schulen. Kein Weinen, keine Probleme: „Die Kinder sind sehr entspannt. Sonst hat man immer ein Kind dabei, dass weint“, weiß Andrea Folkers. Heute ist das mal anders. Vier Jahre lang wird Andrea Folkers die Schülerinnen und Schüler aus 10 Nationen bis in die vierte Klasse begleiten, ihnen Lesen und Schreiben beibringen, mit ihnen Lieder singen. Nachdem der Pulk, begleitet von vereinzelt mit Videokameras bewaffneten Mamas, Papas, Omas und Opas, im Klassenraum angekommen ist, steht erstmal das Suchen des Sitzplatzes auf dem Programm. Es dauert nicht lange, dann sitzen alle. Herausgeputzt haben sich heute alle. Die Mädchen in schicken Kleidchen, die Jungs mit gestylten Haaren und neuer Klamotte. Ist ja auch ein besonderer Tag, der erste Schultag. Aber was genau wollen die Kinder in der Schule lernen, fragt Andrea Folkers die Kinder. Sport steht an erster Stelle, dann kommt Lesen und Schreiben, die Palette ist groß bei den Kiddies.

## 40 Jahre Airbus – 40 Jahre Innovation

Mehr als 100.000 Airbus-Familienangehörige feierten

■ (pm) **FINKENWERDER.** Die Airbus-Vielfalt, Flugzeuge, Produktion und Mitmach-Aktionen, das alles hat am 5. September – Anlass waren 40 Jahre Airbus – im Mittelpunkt eines großen Festes auf dem Werksgelände und in den Produktionshallen gestanden. Airbus feierte sein Firmenjubiläum und hatte dazu alle Mitarbeiter und ihre Familien, Freunde und Nachbarn zum Familientag am Standort Finkenwerder eingeladen. Den Anfang machte am 29. Mai 1969 die erste Präsentation des zweistrahligen A300 in Paris. Airbus President und CEO Tom Enders eröffnete das Fest zusammen mit Gerald Weber, Vorsitzender der Geschäftsführung von Airbus in Deutschland. „40 Jahre Airbus, das bedeutet 40 Jahre Spitzenleistungen. In dieser Zeit haben wir es geschafft, zum Weltmarktführer aufzusteigen.“



Tom Enders (li.) und Gerald Weber eröffneten den Familientag

## Sich endlich mal dreckig machen!

Erste deutsche Matschmeisterschaft in Kirchdorf-Süd

■ (au) **KIRCHDORF.** Kinderbauernhof Kirchdorf Süd. Um die Spielfelder herum wuseln aufgeregt ganz viele Kinder, noch sind sie sauber. Sie fiebern dem Startschuss für die erste Matschmeisterschaft in Deutschland entgegen. Insgesamt vier Disziplinen müssen die Schüler, die von acht Schulen aus ganz Norddeutschland stammen, absolvieren. Zwei Schulen aus Hamburg sind auch mit dabei: Fußballspielen, Tänzchen, ein Hindernisparcours und



Melwin Carsten aus Bad Bevensen hatte verdammt viel Spaß beim Fußballspielen und keine Angst vor Dreck.  
Foto: Ubben

die Fetzenjagd fanden auf wassergefluteten Feldern statt, der Matsch war nicht zu übersehen. Ein anstrengender Tag stand den Sportlern bevor, denn im Matsch zu laufen ist gar nicht so einfach. Jedesmal mit dabei: prominente Unterstützer. Bei der Norddeutschen Ausscheidung fungierte Ex-HSV Star und Vorstandsmitglied des Hamburger Traditionsvereins Sergej Barbarov als Schiedsrichter.

## Eklat im Ausschuss für Kultur

Wegen Jazzclub: Mitglieder stimmen Vorsitzende nieder

■ **HARBURG.** Die – zumindest mietrechtliche – Zukunft des Jazzclubs „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof ist gesichert. Das teilte Heiko Langanke, Vorsitzender des Fördervereins, am Montag im Ausschuss für Kultur und Sport mit. Dabei kam es zu einer Kontro-

versität nicht öffentlichen Teil, argumentierten sie in ihren jeweiligen Anträgen zur Geschäftsordnung. Mit Mehrheit wurden sie angenommen. Verwunderlich nur, denn nicht zuletzt geht es auch hier um Steuer-gelder.



**Jutta Lindberg: Die Debatte um die Kultur hat eine Schlappe erlitten**

**Julia Sökeland bekam kein Rederecht**

se zwischen den Ausschuss-Mitgliedern und der Ausschuss-Vorsitzenden Jutta Lindberg (FDP). Als die Ausschuss-Vorsitzende von Langanke die Darstellung von aussagekräftigem Zahlenwerk zur Entwicklung des Stellwerks forderte, mauerten die Ausschuss-Mitglieder. Melanie Leonhardt (stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende) und Heike Ehlers (GAL Vorstand) lehnten dieses Ansinnen von Jutta Lindberg ab. Die Zahlen gehörten in den

**Heiko Langanke: Eigener Mietvertrag für den Jazzclub**

**Fotos: Müntz**

Dann der eigentliche Eklat: Jutta Lindberg wollte Julia Sökeland, Vorsitzende des Kunstvereins, das Wort erteilen, um Licht in das Verhältnis Jazzclub – Kunstverein zu bringen. Daraufhin beantragte Torsten Fuß (SPD) „Entscheidung der Debatte“. Sein Antrag fand zum Entsetzen von Jutta Lindberg, der die Ausschussmitglieder zuvor mehrfach ziemlich rüde ins Wort gefallen waren, die Mehrheit der Ausschuss-Mitglieder. „Die Debatte um die Kultur hat eine Schlappe erlitten“ stellte Lindberg sichtlich um Fassung ringend, daraufhin fest.

## „Wir müssen extrem kämpfen!“

VT Aurubis Hamburg setzt sich hohe Ziele für neue Saison



**Hoffen auf eine erfolgreiche Saison: Dem Team von VT Aurubis Hamburg um Trainer Helmut von Soosten drücken Dezernent Bernhard Schleiden (als Vertreter des in Urlaub weilenden Torsten Meinberg), Manager Horst Lüders und Aurubis-Vorstandsmitglied Dr. Michael Landau (erste Reihe v.l.n.r.) die Daumen.**  
**Fotos: Koltermann**

## „Fan“ schlägt Linienrichter nieder

Spielabbruch in Wilhelmsburg – Verband sperrt Camlica Genclik

■ **(dla) WILHELMSBURG.** In der Halbzeit fuhr die Polizei mit sechs Streifenwagen am Sportplatz Vogelhüttendeich vor. Nach dem Abbruch des Bezirksliga-Spiels zwischen dem SV Wilhelmsburg und Camlica Genclik knallten bei einigen Spielen und Zuschauern die Sicherungen durch. Ein Linienrichter wurde von einem „Fan“ des Gästeteams mit einer gefüllten Plastik- Trinkflasche niedergeschlagen und musste von Rettungssanitätern behandelt werden. In den Kabinen wurden drei Türen eingetreten. Der

Hamburger Fußball-Verband reagierte bereits am Mittwoch prompt und rigoros: Per einstweiliger Verfügung wurden die 1. Herren von Camlica Genclik bis auf weiteres vom Spielbetrieb ausgeschlossen. Fünf Kicker des türkischen Vereins aus Lokstedt hat der Schiedsrichter dem Spielausschuss offenbar namentlich als Übeltäter genannt. Den Flaschen-Schläger aus der „Fan“-Gruppe konnten die Polizeibeamten von der Wache Georg-Wilhelm-Straße noch vor Ort dingfest machen. Neben der Strafanzeige des Linienrichters, blüht ihm jetzt ein Platzverbot auf allen Sportanlagen des Bezirks Hamburg-Mitte. „Das kann auch auf andere Bezirke o Der Auslöser der Vorfälle: Schiedsrichter Jan-Erik Sterne hatte zwei Spielern von Camlica Genclik kurz vor der Pause die Gelb-Rote Karte gezeigt. Auf dem Weg in die Kabine bestimmten Gamlica-Kicker und Zuschauer den Unparteiischen. Der junge Mann vom SC Eilbek zog die Notbremse: Spielabbruch. Danach geriet die Lage noch mehr aus den Fugen. Ordner gab es offenbar nicht – oder zumindest zu wenige.



**Hier nicht! Rüpel erhalten auf der Sportanlage Vogelhüttendeich Platzverbot.**

## Finanzierung ist gesichert

■ **(au) WILHELMSBURG.** Für die einen ist es ein „Meilenstein für die Verbesserung des Wohnstandortes Wilhelmsburg“ (CDU), für die anderen verkommt die von Stadtentwicklungssenatorin Anja Hajduk „großartig verkündete Beteiligung zur Farce“ (Zukunft Elbinsel). Grund für diese sehr unterschiedlichen Meinungen ist eine Pressemitteilung, die die Pressestelle des Senats am vergangenen Donnerstag herausgegeben hat. Darin heißt es: „Die B4/B75 Wilhelmsburger Reichsstraße soll nach der grundsätzlichen Zustimmung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) zur Planung im Januar 2009 neben die bestehende



**Jörg Frommann sieht in der Entscheidung einen Meilenstein für die Verbesserung des Wohnstandortes Wilhelmsburg.**  
**Foto: ein**

Bahntrasse verlegt werden. Der Bund und Hamburg haben sich nunmehr auf eine gemeinsame Finanzierung der Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße nach Osten an die westliche Seite der vorhandenen Bahntrasse geeinigt. Der Wilhelmsburger CDU-Bürgerschaftsabgeordnete Jörg Frommann begrüßt diese grundsätzliche Entscheidung von Bund und Land.

## „Es ist unser Bahnhof!“

S-Bahnstation Fischbek mit Bildern verschönert



**Marlies Curth und Bernhard Schleiden sind vom Ergebnis des Projektes „Stadt(t)räume“ sehr angetan.**



**Seitens der Bevölkerung stieß die Anbringung der bemalten Kunststoffplatten auf rege Resonanz**

# Oktober

## „Wohnzimmer“ mit Rathausuhr

Das Äußere in eine Innendekoration verwandelt



**Das Zimmer vor der 113 Jahre alten Rathausuhr in 20 Meter Höhe bewacht Boris Pagalis und dank des originellen „Wandschmucks“ nicht ganz ungemütlich, wären da nicht die kühlen Außentemperaturen**  
**Foto: Koltermann**

■ **(pm) HARBURG.** Sechs internationale Künstler, Künstlerinnen und -gruppen wurden eingeladen, für den Hamburger Stadtteil Arbeiten im öffentlichen Raum zu konzipieren. „die bestehende Bilder vom urbanen Leben in der Peripherie befragen – und neue produzieren.“ Um das zu erleben muss der Kunstliebhaber zunächst auf einem Baurüst 86 Stufen erklimmen.

Oben angekommen, findet er sich in einem gemütlich möblierten – Ikea lässt grüßen – „Wohnzimmer“ (ein Holzverschlag, 16 Quadratmeter) von Tatzu Nishi wieder, das von der großen Uhr und den beiden steinernen barocken Figuren an der Rathausfassade (im Kontrast zu der kargen Innenausstattung) die sie bewachen, geprägt ist. Die Frage „Wer hat an der Uhr gedreht“ stellt

sich hier nicht, denn das Auge des Gesetzes wacht darüber. Hier aber hat die Uhr eine andere Funktion: Sie dient als Wandschmuck. Verkehrte Welt: War die Rathaus-Uhr bisher stets ein Draußen-Element“ so ist sie jetzt plötzlich drinnen. Tatzu Nishi aus Köln macht es möglich – noch bis zum 1. November.

## „Vielfalt ist mir wichtig!“

Pastor Günther Eberhardt verlässt die Michaelis-Gemeinde



**Pastor Günther Eberhardt sagt nach 15 Jahren der Michaelis-Gemeinde tschüs. Ab dem 1. November wechselt der 47-Jährige zur Arbeitsstelle Organisationsentwicklung des neuen Kirchenkreises Hamburg-Ost.**  
**Foto: Koltermann**

## „Moderieren und koordinieren“

Steg-Quartiersentwickler informierten Öffentlichkeit

■ **(mk) NEUGRABEN.** Mit großer Spannung hatten Politik und Bürger den Beginn der „Integrierten Stadtteilentwicklung“ für das Neugrabener Zentrum herbeigesehnt. Zwar fiel der offizielle Startschuss mit der Vertragsunterzeichnung für das ambitionierte Projekt bereits am 1. Juli, doch am 29. September konnte sich die breite Öffentlichkeit erstmals ein konkretes Bild über die Aufgaben und Ziele des

Quartiersmanagements im Neugrabener Zentrum verschaffen. Auf einer Informationsveranstaltung im Gymnasium Süderelbe stellten sich die Quartiersentwickler Frauke Rinsch und Daniel Boedecker von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft Hamburg (steg) zunächst persönlich vor. Zudem informierten beide steg-Mitarbeiter in groben Zügen über das weitere Prozedere.



**Die steg-Quartiersentwickler Frauke Rinsch und Daniel Boedecker informierten die Öffentlichkeit über das Stadtteilentwicklungsprogramm für Neugrabenen.**  
**Foto: Koltermann**

**„Wann wurde die Mauer gebaut?“**  
**DDR-Ausstellung an der HS Vossbarg stieß auf rege Resonanz**



**Freie Fahrt für freie Bürger – die als DDR-Wachsoldaten verkleideten Schüler Morten Lütt (li.) und Sebastian Heiland winken in dieser nachgestellten Szene vom 9. November 1989 einen Trab- biferer über die nun ehemaligen Grenze in den Westen.**

Der frühere Lehrer an der Hauptschule Vossbarg, Claus Hestermann, erklärte Schülern und Erwachsenen auf Führungen die DDR. Fotos: Koltermann

**Mit einem Pfeifen auf den Lippen**  
**Festkonzert: 10 Jahre Orchester Airbus Hamburg**

■ (pm) **FINKENWERDER/WILHELMSBURG.** Ein kleines, aber feines Jubiläum feiert dieser Tage das Orchester Airbus Hamburg. Genau zehn Jahre gibt es diese musikalische Formation nun unter diesem Namen, und seit zehn Jahren sind die Mitglieder dieser weit über die Hamburger Stadtgrenzen hinaus bekannten und beliebten Musik-

truppe organisatorisch unter dem Dach der Airbus SG Hamburg e.V. in Finkenwerder beheimatet. Aus Anlass dieses noch bescheidenen 10-jährigen Jubiläums gab das Orchester Airbus Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Finkenwerder am 21. November ab 16.00 Uhr ein Konzert auf Finkenwerder.



Das Orchester Airbus Hamburg feierte seinen 10. Geburtstag Foto: eb

**Verdienstmedaille für Adolf Fick**

■ (pm) **FINKENWERDER.** Große Ehre für Adolf Fick (59) aus Finkenwerder: Der Branddirektor Andreas Kattge zeichnete den Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Finkenwerder (FF) für seine besonderen Verdienste aus, die er in den vergangenen 40 Jahren erworben hat: So lange gehört er der FF an. Adolf Fick, der bereits im Jahre 2002 das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold erhielt, ist jetzt Träger der Feuerwehr-Verdienstmedaille (1. Stufe). Es ist die dritthöchste Auszeichnung die die Hamburger Feuerwehr vergibt. Im Rahmen des Festaktes in den Räumen der FF am Doggerbankweg musste Adolf Fick zahlreiche Hände schütteln.



Für die Berufsfeuerwehr gratulierte Andreas Kattge (re.) und überreichte Adolf Fick die Feuerwehr-Verdienstmedaille (1. Stufe). Fotos: eb

**2009**  
**November/Dezember**

**In Finkenwerder sind die Nonnen an- und aufgenommen**

**Festakt in St. Petrus: Zehn Jahre Karmel-Zelle**

■ (pm) **FINKENWERDER.** Die katholische St. Petrus Klosterkirche ist leider selten so gut besucht wie am 1. Advent. Aus Anlass der 10-Jahres-Feier der Karmelzelle auf Finkenwerder hatten die Nonnen zu einer Eucharistiefeier mit anschließendem Empfang im Festsaal eingeladen. Sie konnten „volles Haus“ vermelden, was in der norddeutschen Diaspora eher Seltenheitswert hat. Erzbischof Dr. Werner Thissen zelebrierte den Festgottesdienst.

Gemeinsam mit dem Erzbischof Dr. Werner Thissen (mi.), dem Gründerbischof Erzbischof em. Ludwig Averkamp (mi./re.) und dem langjährigen Priester an St. Petrus Helmut Tourneau (2.v.li.) feierten die Nonnen der Karmelzelle zehn erfolgreiche Jahre auf Finkenwerder. Fotos: Müntz



**Neuer Stadtteil für Harburg**

■ (pm) **HARBURG.** Harburg bekommt einen neuen Stadtteil: den Binnenhafen. Wie der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg bestätigte, hat die Bürgerschaft grünes Licht gegeben. Die Fläche wird am 1. Juli 2010 aus der Verwaltung von Port Authority entlassen. Dann übernimmt der Bezirk die Zuständigkeit. Bis 2012 stehen Infrastrukturmittel in Höhe von 16 Millionen Euro zur Verfügung.

**Mit dem Schiff auf die Elbinsel**

■ (au) **WILHELMSBURG.** Von der Innenstadt nach Wilhelmsburg – mit der Barkasse. Der Planfeststellungsbeschluss für die Barkassenanbindung „Vom Rathaus zum Rathaus“ wurde vom zuständigen Bezirksamt Hamburg-Mitte erteilt. Damit wird es in naher Zukunft möglich sein, auf dem Wasserweg von Nord-Hamburg zum Bürgerhaus und Rathaus Wilhelmsburg zu gelangen.

**FAMILIENANZEIGEN**

Tief betroffen müssen wir Abschied nehmen von unserem Seniorchef

Schlachtermeister

**Kurt Wolf**

\* 08.05.1925 † 24.12.2009

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Die Mitarbeiter der Firma  
 Schinken-Wolf

*Überall sind Spuren Deines Lebens – Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie werden uns immer an Dich erinnern und Du bleibst daher ein Teil von uns.*

Nach einem langen erfüllten Leben entschlief sanft und ruhig mein geliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, unser lieber Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Schlachtermeister

**Kurt Wolf**

\* 08. Mai 1925 † 24. Dezember 2009

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
 Deine Gisela  
 Hella und Erich  
 Richard und Dagmar  
 John und Anette mit Marie und Annika  
 Dina und Karsten mit Lena und Maximilian  
 Katja und Maximilian mit Laeticia, Isabelle und Leopold

Marschkamper Deich 47, 21129 Hamburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet statt am Mittwoch, dem 6. Januar 2010, um 13.30 Uhr in der Friedhofskapelle Neuenfelde.

Anstatt zugedachter Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für gemeinnützige Einrichtungen in Neuenfelde. Haspa, Kto.-Nr. 1267 900 312, BLZ 200 505 50, Stichwort: Kurt Wolf

**FAMILIENANZEIGEN**

Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser größter Schmerz.



**Gundhild Lutkat**

geb. Schenke

\* 1. August 1950 † 21. Dezember 2009

Traurig nehmen wir Abschied  
 Rainer  
 Sandra  
 Mario  
 Niels

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

**Anzeigenberatung**  
 ☎ (040) 70 10 17-0

**BEERDIGUNGS-INSTITUT WALLNER**

Erladigung aller erforderlichen Formalitäten und Behördenwege.  
 Ihr vertrauensvoller und hilfreicher Beistand seit 100 Jahren.  
 Vorsorgliche Bestattungsregelung zu Lebzeiten.  
 Trauerfeiern oder Abschiednahme auf allen Friedhöfen.

TELEFON 701 83 46  
 FALKENBERGSWEG 72  
 HAMBURG-NEUGRABEN  
 www.wallner-bestattung.de



**Alle Bestattungsarten**  
**Überführung In-/Ausland**  
**Vorsorgeverträge**

Wir geben Ihnen die Zeit zur Trauer und führen die Bestattung nach Ihren individuellen Wünschen und Vorstellungen aus.  
 Trauerwerkstatt jeden Mi. von 18–20 Uhr

• Scheideholzweg 48  
 • Cuxhavener Str. 307  
 21149 Hamburg  
 Tag & Nacht  
 Tel.: 70 20 00 43

www.alscher-bestattungen.de  
 info@alscher-bestattungen.de

DER KLEINANZEIGEN- UND IMMOBILIENMARKT

Astrologie

IHR HOROSKOP 2010
Gesundheit Liebe Beruf Geld
Antworten auf Ihre persönlichen Fragen!

Bekanntschäften
Garantierte Vermittlung!
Jetzt Traumpartner kennen lernen per SMS.

NEU! Einfacher geht's nicht! NEU!
Sende einfach jetzt das Wort LIEBE an die Nummer 0177 1785 400

Ich, Verena, 71 J., 154 groß, seit 1 Jahr verwitwet, suche einen lieben Mann (Alter egal) hier aus der Gegend.

Bildschöne Hauswirtschafterin, 59 J., seit 4 J. verwitwet, bin e. liebevolle, ordentliche u. sparsame Frau mit schöner, vollbusiger Figur.

Einsame Witwe Manuela, 77 J., sehr hübsch, schlank, gepflegt, fit u. aktiv mit Herz u. Humor, leider ganz allein, ich kann gut kochen, Sorge für ein gemütliches Zuhause, schmuse u. kuschle gern.

Tiermarkt

Hundeschule Wulmsberg
Ihr persönlicher Hundecoach
Einzelunterricht! Hausbesuche!

Kfz-Ankauf

Autohaus Vedovelli kauft PKW + Wohnmobile
Telefon 040/734 48 98 60

Prof. Telefonservice

Alt und rüstig, wir sind einsam und suchen ein geiles Telefonat. Wähle die Auskunft 11825 und frag nach dem Keyword EHEFRAU

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile
Tel. 04 81/4 21 68 70

Fa. Maibohm kauft Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 04830/409, Fax 556

Anzeigenberatung (040) 70 10 17-0

Ankauf

€ 100,- für Kriegsfotoalben, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historiker gesucht.

Computer

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Software-Installation, Hardware, DSL-Installation.

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung.

Garten

Bäume fällen und kappen!!! Hecken, Strauchschnitt & sämrtl. Gartenarbeiten, alle Steinsetzarbeiten, fähre Festpreise, Sofortdienst.

Karl Honnens Gartenservice: Pflasterarbeiten, Sträucherschnitt, Bäume fällen, Vorbestellung für Winterabschluss, alles rund um Garten und Haus.

Bäume fällen und kappen!!! Plasterwege, Terrassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise.

Bäume fällen!! Klittertechnik u. Problemfällungen, Minibaggerarbeiten, u. v. m. Firma Beckedorf

Bäume fällen und kappen!!! Plasterwege, Terrassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise.

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben.

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Kontaktanzeigen

Geliebt? Gestritten? Gewartet? Gesucht? Gefunden! Nimm mich! Vielseitig interessierter, begeisterungsfähiger, aufgeschlossener, 63jähriger möchte von einer aufgeschlossenen, niveauvollen, schlanken Dame gefunden werden.

Ich heiße Stefan, bin 45 Jahre alt. Ich bin 1,75 cm groß und habe schwarze Haare und blaue Augen. Meine Hobbies sind Rad fahren, spazieren gehen, abends Essen gehen und bei Kerzenschein sitzen und fühle mich einsam und allein.

Ich, 46 Jahre, suche auf diesem Wege eine nette Frau, um eine feste Beziehung aufzubauen. Bin 1,86m groß, 80kg schwer, dunkle Haare und braune Augen, Raucher.

Da ich leider einen Beruf im Schichtdienst habe, suche ich eine Partnerin, die damit umgehen kann. Ich su. kein Abenteuer, ich su. eine eheliche Beziehung zw. 45 u. 58 J., mit der ich lachen kann und sie am WE mit einem Frühstück im Bett überraschen kann.

Nach großer Enttäuschung suche ich eine ehrliche, treue Partnerin. Vielleicht habe ich Glück und wir können gemeinsam durchs Leben gehen. Ich bin 30 Jahre alt und 1,77 m groß.

Schreibetisch mit Garten sucht Bücherregal mit Wanderschuhen. Ist gerade 63 Jahre, 182/81, gebildet, allen schönen Dingen des Lebens zu getan, wünscht sich entsprechend schlanke Freundin und Partnerin.

Bin 43 J. 1,73 m, 83 kg. Bin unkompliziert, tanze auch gerne und gehe auch gerne mal raus in die Natur. Komme auch finanziell zurecht, suche eine nette, treue, ehrliche, schlanke, weibliche Frau zum Verlieben und Aufbau einer festen Partnerschaft.

Treuer, liebevoller und zuverlässiger Hamburger, 42 Jahre jung, 1,88m groß, sucht anlehnungsbedürftige, treue und liebevolle Asiatin bis 35 Jahre jung für eine Beziehung.

Hallo ich bin 29Jahre, 1,75m groß, 65kg schwer Kinder lieber Mann zu meinen Hobbys zählen: Internet, spazieren, Kino. Unter dem Jahr gehe ich in Holland arbeiten und wohne in meiner eigenen Wohnung.

Ich suche eine Frau, ich bin männlich, 172 groß, 58 kg schwer, gern Ausländerin. Ich bin Kraftfahrer von Beruf und in Arbeit. Tägl. von 19:00 bis 22:00. Telechiffre: 25404

Ich, 48/173, sportlicher Typ, NR, reiselustig, suche Frau, schlank mit weibl. Rundungen an den richtigen Stellen, ruf einfach an. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Telechiffre: 25334

Einsamer Wassermann, 34 Jahre, 1,70m groß, 80kg, kurze, dunkelblonde Haare, blaue Augen. Ehrlich, treu, kinderlieb. Suche ebensolche nette Sie zwischen 30 und 35 zum Kennen lernen und zum Aufbau einer Partnerschaft. Gern mit Kind. Tägl. von 17:00 bis 22:00. Telechiffre: 25376

Kontaktanzeigen

Ich, männlich, 35, suche Sie für Partnerschaft. Ich bin 1,73m, schwarze, kurze Haare. Sie sollte zärtlich, einfühlsam und ehrlich sein.

Bin 40 Jahre, 173 cm groß, schlank, schwarze Haare, z. Zeit arbeitslos. Suche eine liebevolle und ehrliche Partnerin, die mit mir Freude und Leid teilt.

Sehr sympathischer Hamburger, genau der Richtige und gerade 63 Jahre. 1,82m groß, 83 Kilo, vielseitig interessiert, niveauvoll, also ein Glückstreffer.

SOS, wo bist du? Ich, 25, mollig, gepflegt suche dich für ernstgemeinte Beziehung. Du solltest zwischen 25 bis 33 Jahre alt sein, gepflegt, treu, ehrlich, häuslich und ein Herz für Tiere haben.

Bin 60, vielseitig interessiert, möchte mich wieder neu verlieben, suche auf diesem Weg nette Sie ab 55 J. zum Aufbau einer festen Beziehung. Nationalität egal.

Fit gebliebener Turnschuh sucht Gegenpart. 58, 1,68 m groß, 65 kg, Mensch-, Tier- und Naturlieb, Raucher. Bis 60 Jahre alt.

Witwe, 70, 80 kg, 168, sucht netten Herrn zwecks Freundschaft, gern getrennte Wohnung. Bin naturverbunden, mag Fahrrad fahren, tanzen und hab Interesse an allem, was Spaß macht.

Sie, 78, 152, Witwe, NR, sportlich, sucht einen guten Freund zum Radfahren, Natur, Kino, Sport, aus der Gegend Elmshorn, Torsnesch und Uetersen.

Bin 68 J., Witwe, blond u. schlank, möchte auf diese Weise einen netten Herrn kennenlernen, zwecks Freizeitgestaltung, ab 65+. Wenn Sie mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich bitte an.

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schulterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen.

Suche netten, ehrlichen, treuen Partner, NR, NT. Bin humorvoll, unternehmungslustig, häuslich, zu jedem Spaß aufgelegt und gehe gern spazieren.

Bin 69 Jahre, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern.

Jung gebliebene Frau, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaften fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Blödeln...

Wohnmobilstin, Typ Heidi Klum, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil, Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich.

Kontaktanzeigen

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an.

Neues Jahr, neues Glück: suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein.

Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich.

Suche einen handwerkli. beg., lieben Mann, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein.

Jutta, lustige Widderfrau (44), leicht mollig, habe das Alleinsein satt, suche einen echten Kerl, dunkelhaarig, treu, mit Humor, zw. 44-48 Jahren, gern auch mit Kids.

Rebellin, 52/160, schlank, NR, optimistisch, spontan, möchte ihren Ruhetop finden, der weiß, was er will, aufrichtig, weltoffen, zum Anschmiegen und füreinander da sein.

Ich wünsche mir meinen Traummann, er sollte mollig sein so wie ich. Ehrlich, liebevoll und treu. Du kannst zwischen 35 bis 40 sein.

Suche einen treuen, ehrlichen, lebenslustigen Mann. Du kannst auch gerne mollig sein. Du kannst zwischen 30 und 31 Jahre alt sein.

Welcher Mann holt mich, 45/167/65, mit weiblicher Figur, aus meinem Dornröschenschlaf? Im Berufsleben eine gestandene Frau, nur im Liebesleben will es nicht so recht klappen.

Stellengesuche
Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Unterricht
Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Veranstaltungen
Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf
Weiße Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 300,-. Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

Verschiedenes
Bewahren Sie Ihre Lebenserinnerungen! Tel. 040/ 79 14 34 92 oder www.telensgeschichtschreiberin.de

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutze.

Nähe Aрендsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,-. Tel. 0172 / 325 88 81

Immobilien-Verkauf

Ausgezeichnete Wohnlage in purer Natur! Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage, Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Blk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. Chiffre 93234, Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Rebellen, 52/160, schlank, NR, optimistisch, spontan, möchte ihren Ruhetop finden, der weiß, was er will, aufrichtig, weltoffen, zum Anschmiegen und füreinander da sein.

Ich wünsche mir meinen Traummann, er sollte mollig sein so wie ich. Ehrlich, liebevoll und treu. Du kannst zwischen 35 bis 40 sein.

Suche einen treuen, ehrlichen, lebenslustigen Mann. Du kannst auch gerne mollig sein. Du kannst zwischen 30 und 31 Jahre alt sein.

Welcher Mann holt mich, 45/167/65, mit weiblicher Figur, aus meinem Dornröschenschlaf? Im Berufsleben eine gestandene Frau, nur im Liebesleben will es nicht so recht klappen.

Stellengesuche
Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Unterricht
Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Veranstaltungen
Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf
Weiße Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 300,-. Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

Verschiedenes
Bewahren Sie Ihre Lebenserinnerungen! Tel. 040/ 79 14 34 92 oder www.telensgeschichtschreiberin.de

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64

Rumänische Hellseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. Info Tel. 70 38 23 95

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende

Rebellen, 52/160, schlank, NR, optimistisch, spontan, möchte ihren Ruhetop finden, der weiß, was er will, aufrichtig, weltoffen, zum Anschmiegen und füreinander da sein.

Ich wünsche mir meinen Traummann, er sollte mollig sein so wie ich. Ehrlich, liebevoll und treu. Du kannst zwischen 35 bis 40 sein.

Suche einen treuen, ehrlichen, lebenslustigen Mann. Du kannst auch gerne mollig sein. Du kannst zwischen 30 und 31 Jahre alt sein.

Welcher Mann holt mich, 45/167/65, mit weiblicher Figur, aus meinem Dornröschenschlaf? Im Berufsleben eine gestandene Frau, nur im Liebesleben will es nicht so recht klappen.

Stellengesuche
Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. Tel. 040 / 768 59 95

Unterricht
Tea time talk: Engl. vom Muttersprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. Tel. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de

Veranstaltungen
Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. Tel. 040 / 701 39 50

Verkauf
Weiße Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, VB € 300,-. Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.

KLEINANZEIGEN-COUPON
Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6,-
Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro
Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen
Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de

NEUE RUF
Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH
21149 Hamburg
Cuxhavener Straße 265 b
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de - info@neuerruf.de
Verlegerin und verantwortlich für den Gesamteinhalt: Hannelore Bobeck-Niculescu
Geschäftsführer: Peter Bobeck
Verlags- und Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu
Anzeigen: Dieter Niedzolkla, Sandra Schneider, Axel Garbers, Nicole Meyer, Marcus Krassowski
Redaktionsleitung: Peter Müntz
Redaktion: Matthias Koltermann, Gerhard Demitz, Andrea Ubben
Redaktion@neuerruf.de
Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de
Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co., Damm 9-15, 25421 Pinneberg
Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27
vertrieb@neuerruf.de
Auflagen:
Teilaufgabe Süderelbe: 37.500
Teilaufgabe Harburg: 51.000
Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500
Gesamtauflage: 112.000
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe Geprüfte Auflage des Verlages sind ur- und urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

# Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

## Autolackierer

**Babacan** Meisterbetrieb  
**AUTOLACKIEREREI**  
 BESCHRIFTUNG • KAROSSERIEARBEITEN  
 Hannoversche Str. 17 • 21079 Hamburg-Harburg • Tel. 040/76 75 35 44  
 Fax 040/76 75 35 42 • www.babacan-1.de • E-mail: info@babacan-1.de

## Bäder

...natürlich  
**Karl-Heinz von Velling**  
 • Komplett aus Meisterhand • Gasbrennwert- und Solartechnik  
 • Moderne und altersgerechte Bäder  
 Rübker Bruch 6 • 21629 Neu Wulmstorf  
 Tel.: (040) 745 97 58 & (040) 745 84 13  
 Fax: (040) 745 84 83 • www.vonelling.com

## Bau

**Baugeschäft**  
**Frank Gruber** Meisterbetrieb  
 • Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten  
 • Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung  
 • Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-,  
 Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden  
 • Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen  
 • Angebotsstellung u. Kostenermittlung uvm.  
 Daerstorfer Straße 8 • 21629 Neu Wulmstorf  
 Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81  
 Telefax 04168/919-889

**ERICH KOESTER**  
**BAUBETRIEBE**  
 Alles in einer Hand  
 Schützenhofstraße 17  
 21635 Jork  
 Telefon (0 41 62) 50 01  
 www.erich-koester.de  
 Bauplanung • Bauberatung • Bauleitung  
 • Innenausbau • Sanierung • Fenster & Türen •  
 Modernisierung • bis zum schlüsselfertigen Haus  
 Kleine und große Reparaturarbeiten

## Carports

**BECKERT**  
**CARPORTS**  
 KVH-Fichte, Eiche, Douglasie/Lärche, BSH-Leimholz  
 www.beckert-carports.de • ☎ 040/607 25 48

## Dachdecker

**G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH**  
 Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei  
 Speziell Flachdachbau und Abdichtungen  
**FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU**  
 TERRASSENABDICHTUNGEN • GRÜNDÄCHER  
 CONTAINER-SERVICE bis 3 m³  
 Francoper Straße 60  
 21147 Hamburg  
 Tel. 040 - 796 43 30  
 Fax 040 - 70 10 24 76  
 Funk 0172 - 95 64 954

**Ihr Dachdecker am Ort**  
 sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten  
 sowie Fassaden- und Flachdach  
 führt fachgerecht aus  
**Thomas Listing**  
 Dachdeckermeister  
 Rosenweide 6K, 21435 Stelle  
 Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

**WICO-DACH**  
 OHG  
 Dachdeckerei  
 Beckedorfer Str. 19 • 21218 Seevetal  
 Tel. 04105 / 69 25 20 • Fax 69 25 21  
 www.wico-dach.de • info@wico-dach.de

## Elektro-Installation

**Manfred Holst**  
 Ihr Elektromeister empfiehlt sich  
 Elektrohaushaltsgeräte-Kundendienst  
 Industrieservice  
 Lärchenweg 14 • 21629 Neu Wulmstorf  
 ☎ 700 87 87

## Elektro-Schnelldienst

**Schnelldienst**  
 • e-Installation • e-Heizung  
 • Kleinreparaturen • Lampen  
 • Heizwassergeräte • Leuchten  
 ☎ 7 02 27 90  
 Neugrabener Bahnhofstr. 10 a • 21149 Hamburg  
 Peter Hug Elektromeister

## Energieberatung

**HANS-PETER NIEMANN**  
 Freier Sachverständiger  
 Tel. (0 41 05) 59 87 64 • Hafertwiete 22 • 21218 Seevetal  
 Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten,  
 Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von  
 Immobilien, BAFA-Energieberater. www.hp-niemann.de

## Fliesen

**Fliesen-Lühmann GmbH**  
 Fliesen - Marmor - Treppen  
 Rüttelboden  
 Dollerner Str. 23  
 21720 Guderhandviertel  
 Tel. 041 42/812 360  
 www.fliesen-luehmann.de

## Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT  
**DIETER STADACH**  
 FLIESEN GMBH  
 Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg  
 Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90  
 info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de  
 persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

## Garten- und Landschaftsbau

**Gala Bau Goerke**  
 • Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport  
 • Saat- und Rollrasen • Vertikutieren  
 • Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster  
 • unverbindliche Beratung vor Ort  
 Tel. 04161/74 78 20 und 0171/8159 477

**Manfred Schmidke**  
 Garten- und Landschaftsbau  
 Baumfällung  
 (auch Problemfällung)  
 incl. Versicherung  
 Tel. 040/796 37 44

## Gas u. Brennwerttechnik • Sanitär

Schöne Bäder  
**Schönteich**  
 SANITÄRTECHNIK GmbH  
**GASHEIZUNG • HAUSANSCHLÜSSE**  
 WARTUNG • BAUKLEMPNEREI  
 Sandbek 8 D • 21149 Hamburg • Tel. 702 77 77

**SCHWARZ & GRANTZ** 24 Service  
 Heizung Sanitär Raumluft Kälte  
 - NOTDIENST rund um die Uhr -  
 Nartenstraße 19 • 21079 Hamburg  
 Tel. (040) 30 09 07-6 • Fax (040) 30 09 07 75  
 www.schwarz-grantz.de

**Staats**  
 • Öl- und Gasheizungsbau  
 • Gas-, Wasser- und Abwasseranlagen  
 • Solartechnik für Warmwasser  
 • Moderne Bäder • Brennwerttechnik  
 Gödeke-Michels-Weg 1a • 21149 Hamburg  
 Telefon (040) 70 97 20 27 • Fax (040) 70 97 20 26

## Gas • Heizung • Sanitär

**apei**  
 Gas- und Sanitärtechnik • Bauklempnerei  
 Reparaturen und Neuanlagen  
 MODERNE BADGESTALTUNG • UMWELTFREUNDLICHE  
 HEIZUNGSANLAGEN • SOLARANLAGEN • DACHRINNEN  
 HORST APEL GMBH • CUXHAVENER STRASSE 210  
 TEL. 040/797 16 70 • FAX 040/797 16 797

**PETER KELL**  
 Gasheizung • Sanitär • Bäder  
 Tel. 790179-0 • www.peterkell.de

**Lenuweit** Sanitär- und Heizungsinstallation  
 - Bäder - Gasheizung - Wasser - Flachdächer - Spanndecken  
 - Beratung - Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst  
 Alte Weiden 20 b • 21149 Hamburg  
 Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

**LOHMANN GbR**  
 Jens u. Heiko Lohmann  
 Ihr Klempner im Süderelbbaum  
**701 91 92**  
 • Gas-, Wasser- u. Abwasseranlagen  
 • Moderne Bäder • Heizungsanlagen  
 Falkenbergsweg 17a • 21149 HH-Neugraben

## Gas • Heizung • Sanitär

**LÜHRS & CO** Der Experte Für Gas-Sicherheit  
 SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG  
 www.luehrs-kleinbad.de  
 Großmooring 6a • 21079 Hamburg-Harburg • Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST - RUND UM DIE UHR  
 TEL. (040) 7 51 15 70  
 SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN  
 ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN  
**RÜCKERT**  
 Heizungstechnik und Sanitär  
 ARNOLD RÜCKERT GMBH  
 www.rueckerheizung.de • mail@rueckerheizung.de

## Glaserei

**Glaserie GB Bartels**  
 Reeseberg 111  
 21079 Hamburg  
 Tel. 764 51 22  
 Fax 76 41 18 46  
 Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

**GLASEREI**  
 24 STD. NOTDIENST  
 FENSTERBAU  
 GLASHANDEL  
 GLASSCHLEIFEREI  
 Tel. 040.742 70 00 • www.rolfundweber.de

## Hausgeräte-Kundendienst

**H.U.G. Hausgeräte**  
 Kundendienst  
 Neugrabener Bahnhofstraße 10 a  
 21149 Hamburg ☎ 7017011

**Kaplun & Kluge**  
 EINGEBORENES  
 ☎ 040 - 77 03 37

## Haustechnik

**HAUSTECHNIK**  
**Heinemann**  
 Meisterbetrieb  
 Fachgeschäft  
 Kundendienst / Notdienst  
 Elektro Heizung Sanitär TV/EDV  
 Bahnhofstraße 36-38, 21629 Neu Wulmstorf  
 Homepage: www.elektro-lolhar-heinemann.de  
 E-Mail: Elektro-Heinemann-NW@t-online.de  
 ☎ 040/700 82 68

## Heizung | Heizungsbedarf

Solar- und Brennwerttechnik  
 Schornsteinanierung  
 Wartungsdienst  
**HEIZUNGSBAU EGGERT**  
 Heizungsbau Karl Eggert GmbH  
 Falkenbergsweg 91 • 21149 Hamburg  
 Telefon 040 / 702 26 49 • Fax 040 / 702 38 59  
 e-mail: info@heizungsbau-eggert.de • www.heizungsbau-eggert.de

**Thorsten Groth**  
**Heiztechnik**  
 Zentralheizungs- und Lüftungsbau,  
 Wartung, Notdienst, Reparatur, Sanitär  
 Borchersweg 3 • 21149 Hamburg  
 Tel.: 040/70 12 16 48 • Fax: 040/70 12 16 47 • Mobil: 0172/927 63 09

**Jens Heitmann**  
**Heizungstechnik**  
 Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
 • Ölanlagen • Wartungsdienst • Schornsteine  
 • Gasanlagen • Störungsdienst • Brennwerttechnik  
 Hausbrucher Moor 13  
 21147 Hamburg ☎ 040/796 84 62

**Anzeigen-**  
**beratung**  
 ☎ (040) 70 10 17-0

## Maler- und Tapezierarbeiten

**MALERMEISTER**  
**THORSTEN HÖLING**  
 HAMBURG-MOORBURG  
 www.malermeister-hoeling.de  
 TEL. 040/701 88 07 • 0171/2 10 58 29

**MALEREI LANGE**  
 • Maler- und Tapezierarbeiten  
 • Fassadenbeschichtung - Vollwärmeschutz  
 • Sämtliche Bodenbelagsarbeiten  
 Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 700 61 16

**maler popp**  
**Hans-Jürgen Popp GmbH** Malermeister  
 Ausführung aller Malerarbeiten  
 Breslauer Straße 13  
 21629 Neu Wulmstorf  
**7 00 68 28**

**MS Malerbetrieb seeger**  
 Anstriche • Decken- und Wandbeläge • Farbliche Gestaltung  
 Bodenbeläge • Fassadenbeschichtung • Fassadenvollwärmeschutz  
 Telefon/Fax: (040) 70 97 17 95 • Mobil: (0172) 515 32 19  
 21629 Neu Wulmstorf, Wacholderweg 31

## Markisen • Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität  
**GOLLNAST**  
 www.gollnast.de  
 Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren  
 Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel  
 FLIEGEN- und MÜCKENGITTER  
 Werkstatt + Ausstellung:  
 Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr  
 auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache  
 Am Felde 5 • 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)  
 Tel. 040/700 27 85 • Fax 700 81 35

## Mauerwerk trockenlegung

**Di -Ing. Nils Hopp GmbH**  
 Das trockene Haus  
 041 81/923 666

## Multimedia

**FERNSEH** Das Fachgeschäft in Sadelbörje  
**Peithmann**  
 SIEMENS  
 PHILIPS  
 SONY  
 EP  
 LOEWE  
 und weitere  
 • HiFi, PC  
 • SAT-Anlagen  
 • Telefongeschäft  
 • Elektro-Großgeräte  
 • LCD/Plasma-Bildschirme  
 Reparatur und Verkauf • eigene Fachwerkstatt  
 Wettloop 36 b  
 Hamburg Neugraben  
 Tel. 701 79 76 und 701 79 47  
 www.fernseh-peithmann.de

## Rohrreinigung

**Rohrreinigung**  
 Ihre Fachleute für:  
 • Rohr- & Kanalreinigung  
 • Hochdruckspülen  
 • TV Untersuchungen  
 • Grabenlose Rohrsanierungen  
 • Saugarbeiten  
**An Der Elbe** 24 Std. Service  
 Hohenwischer Straße 197 a • 21129 Hamburg  
 Tel. 040/21 998 950 • Fax 040/21 998 951 • Mobil 0160/78 62 019

## Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus  
 Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser  
**EISEN-JENS**  
 Veringstraße 44 • 21107 Hamburg  
 Tel. 040/75 81 23 • Fax: 753 45 35 • E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

## Tischlerei

**Clemens Pawlik**  
 Ihr Meisterbetrieb vor Ort  
 ☎ (040) 700 55 47 (Neu Wulmstorf)

1 mm Anzeigenhöhe ab 1,00 Euro

## Ihre Textile Autowaschstraße

Stader Straße 290 / A7 Abfahrt Heimfeld



# american car wash

## Komplett-Wäsche

inkl. Schaum, Felgen, Glanzpolitur, Nanoheißwachs, Unterbodenwäsche, Unterbodenkonservierung und Trocknung, Cabrio geeignet und Farbauffrischung für den Lack.

pro Leistung nur ein Gutschein  
max: Reifenbreite 330 mm / Fahrzeughöhe 2200 mm

**Statt 15,- nur 9,99€**  
(Saugen incl.)

bei Vorlage dieses Coupons.

Gültig vom **30.12.09** bis **17.01.10**

Montag-Freitag 08.00 - 18.00 Uhr Telefon: 040-70 10 59 36  
Samstag 09.00 - 17.00 Uhr Fax: 040-70 10 59 63  
Sonntag 13.00 - 16.00 Uhr

## Tag der offenen Tür am Heisenberg-Gymnasium

Lehrer und Schüler stellen vielfältiges Angebot vor

■ (pm) **HARBURG.** Auch dieses Jahr lädt das Heisenberg-Gymnasium am Sonnabend, 9. Januar 2010, von 10.00 bis 13.30 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Zur Zeit besuchen etwa 750 Schüler die von 50 Lehrern unterrichtet werden, die Schule. Das Heisenberg-Gymnasium hat in den letzten Jahren mehrere Auszeichnungen bzw. Zertifizierungen erhalten. Seit einigen Jahren trägt die Schule beispielsweise das Zertifikat als Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung. Vor zwei Monaten wurde der Schule das Zertifikat Gesunde Schule verliehen.

Am 9. Januar Tag soll den Besuchern ein kleiner Einblick in das vielfältige Angebot gewährt werden. So stellen sich die einzelnen Fächer vor, die Kinder können an verschiedenen naturwissenschaftlichen Experimenten sowie an sportlichen und künstlerischen Aktivitäten teilnehmen.

Des Weiteren bietet sich den Viertklässlern die Möglichkeit, gemeinsam mit den jetzigen Fünftklässlern den Unterricht in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch auszuprobieren. Eltern, Lehrer und Schüler stehen für Gespräche bereit.

## Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen - da lacht die Leber!

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde.

Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkungen zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen.

Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer und jugendlicher.

Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus.

Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:

6 EL. FasToFit/Tomatensaft  
4 EL. Kartoffelsaft  
2 EL. Brennnesselsaft und  
2 EL. Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.

**44,95 €**  
statt 49,35 €

natürlich gesund leben

Reformhaus

## Reformhaus Fellisch

Höhlertwiete 4,  
21073 Hamburg-Harburg  
Telefon 040/77 32 60

Marktpassage 1/Cityhaus,  
21149 Hamburg-Neugraben,  
Telefon 040/702 21 77

## Anzeigenberatung ☎ (040) 70 10 17-0

**Boback Medienmanagement GmbH**

Druckerei und Verlag  
Konzeption und Realisierung  
von Werbemitteln aller Art

**B**

Wir wünschen allen  
Freunden und  
Geschäftspartnern ein  
erfolgreiches neues Jahr!

Cuxhavener Straße 265 b | 21149 Hamburg  
Telefon (040) 70 10 17-32 | Telefax (040) 702 50 14

## Weihnachten für Alle

Fischbeker Schüler sammeln für die Harburger Tafel

■ (mk) **FISCHBEK.** Der erste Schnee ist gefallen, die Weihnachtslieder sind geübt. Jetzt werden Geschenke und Tannenbaum besorgt. Kurz: Weihnachten steht vor der Tür. Da ist noch Einiges zu erledigen. Auch an der Gesamtschule Fischbek werden vor den Weihnachtsferien noch Klassenarbeiten geschrieben, Mappen eingesammelt und die große Weihnachtsfeier vorbereitet. Die Klassen sind festlich geschmückt. Aber eins wird dabei nicht vergessen: Weihnachten soll uns daran erinnern, für einander da zu sein. Dies wurde auch an der Gesamtschule Fischbek thematisiert. Die Kinder der fünften Klassen haben sich mit der sozialen Ungleichheit beschäftigt. Nicht jeder kann sein Weihnachtsfest in materieller Sicherheit erleben und auch im reichen Hamburg gibt es viele Menschen, für die eine tägliche Mahlzeit nicht selbstverständlich ist.

Für diese Menschen haben sich die Schüler des Jahrgangs 5 der Gesamtschule Fischbek auf An-

tonen schon vom ersten Schultag der fünften Klasse an, dass man nicht nur an sich, sondern auch an andere denkt. Wir können nur miteinander lernen und leben, wenn es uns gemeinsam gut geht“, so Birgit Kelling, Klassenlehrerin der Klasse 5a, in der besonders fleißig gesammelt wurde. Schulleiter Thomas Grübler betont: „Unsere Schülerinnen und Schüler lernen, dass der Einsatz für andere Menschen ein hohes und zu schützendes Gut ist. Das lernen sie im täglichen Zusammenleben, als Klassensprecher, als Streitschlichter und als Schülerpate. Dieser gemeinschaftliche Geist zeigt sich nicht nur im harmonischen Zusammenleben, sondern ist eine Grundlage für guten Unterricht und herausragende Leistungen. Wir gestalten unsere Schule lebenswert und erreichen damit, dass unsere Schülerinnen und Schüler in einer verlässlichen und vertrauten Lernumgebung zu bestmöglichen Leistungen kommen.“ Die Schule wird ab August 2010 mit einer eigenen Oberstufe



Die Klassensprecher Lea, Sören, Berfin, Laura und Jannes überreichen Herrn Detlefsen von der Harburger Tafel die Spenden aus ihren Klassen.

Foto: ein

regung ihrer Lehrer engagiert. Wie bereits im letzten Jahr, haben sie bei ihren Eltern, Freunden und Bekannten Lebensmittel und Kosmetikartikel gesammelt und in die Schule gebracht. Hier wurde alles gelagert und verpackt. Mit sichtlichem Stolz überreichten die Klassensprecher der fünften Klassen am 15. Dezember ihre Sammlung an die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Harburger Tafel.

In einen Kleintransporter wurden die Waren verpackt, damit sie in den nächsten Tagen an Bedürftige verteilt werden können. „Wir be-

starten können. Dies bestätigt sie in ihrer erfolgreichen Arbeit. Ab Februar können also Schülerinnen und Schüler für die fünften, siebten und elften Klassen angemeldet werden.

Gemeinschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung wird an der Gesamtschule Fischbek geschätzt und früh gefördert. Über die Leistungen und Angebote der Schule kann man sich am 15. Januar 2010 im Rahmen des Schnuppertags für die Viertklässler ab 16.00 Uhr auf dem Schulgelände informieren.

## Sekt mit Hüftgold

Neujahrskonzert im Stellwerk



■ (pm) **HARBURG.** Das „Lisbeth Quartett“, ein junges Quartett um die vielversprechende Saxophonistin Charlotte Greve, tritt am Freitag, 8. Januar ab 21.00 Uhr im Jazzclub „Stellwerk“ auf. Eintritt 12 Euro. Am Sonnabend, 9. Januar lädt das Stellwerk mit der Gruppe „Hüftgold“ (Foto) zum Neujahrskonzert ein. Es verspricht nicht nur das berühmte Glas Sekt aufs Haus sondern auch Exklusivität. Die ist bei der sagenhaften Sängerin Jacobien Vlasman stets gegeben. In diesem ursprünglichen Revueprogramm heißt es passend „Genuss ohne Reue“! Beginn 21.00 Uhr.

## Es ist Winter - und keiner streut

Wintereinbruch in Süderelbe: Straßen kaum geräumt

■ (mk) **NEUGRABEN.** Klimawandel? Erderwärmung? Es gibt keine Winter mehr in unseren Breiten-graden? Die Prognosen von etlichen Experten zum Trotz brach kurz vor Weihnachten auch in der Süderelbe-Region der Winter aus. Es schneite nicht nur ein bisschen, nein, die Flocken wirbelten nur so umher, dass es die reinsten Freude war. Vor allem natürlich für die Kinder und Jugendlichen,

rene Hauptverkehrsader glich einer Eisrutsche. Vereinzelt Räum- und Streufahrzeuge wurden gesichtet, bewirkten aber herzlich wenig an den verschneiten Verhältnissen.

Auch die Gehsteige waren an vielen Stellen, wo es keine Anlieger gibt, nicht geräumt oder gestreut. Wo also war die Stadtreinigung, fragt man sich jedes Jahr wieder. Und bekommt jedes Mal die gleiche Antwort. Die Stadtreinigung



Die Cuxhavener Straße am 22. Dezember gegen 9.00 Uhr morgens: Der Berufsverkehr quält sich über die nicht gestreute oder geräumte Hauptverkehrsader. Wo war die Stadtreinigung?

die endlich einmal wieder weiße Weihnachten feiern konnten. Schneeballschlachten, Schlittensfahrten oder Glitschen auf Eisbahnen – längst vergessen geglaubte Betätigungen feierten wieder fröhlichen Ursprung.

Naturgemäß nicht so fröhlich fanden die winterlichen Eskapaden die Autofahrer. Glätte, Schneematsch und zugefrorene Fensterscheiben waren nicht nach dem Geschmack der motorisierten Verkehrsteilnehmer. Auch die Fußgänger hatten nicht viel zu lachen. Eben so wie die Straßen waren auch die Bürgersteige häufig nicht geräumt und gestreut. Warum nicht? Die Stadtreinigung behauptete im Nachhinein, ihre Mitarbeiter wären im Dauereinsatz gewesen. Nur gesehen hat man davon nicht viel. Beispielsweise die Cuxhavener Straße. Die vielbefah-

bemühe sich nach Kräften nach einem bestimmten Prioritätenliste. Erst die Hauptverkehrsadern, dann die Nebenstraßen, lautet der bekannte Tenor.

Vielleicht haben die Verantwortlichen bei der Stadtreinigung die Aussagen der Fachleute zum Klimawandel zu ernst genommen, und lassen sich von der Wirklichkeit stets überraschen. Deswegen ein kleiner Tipp: man sollte eventuell den hysterischen bis panikartigen Vorhersagen sogenannter Experten im Rundfunk und Fernsehen zum Thema Erderwärmung nicht so viel Glauben schenken und sich vielmehr der Realität zuwenden. Und die heißt schlicht und ergreifend: wenn Schnee und Glätte vorhergesagt werden, müssen die Fahrzeuge der Stadtreinigung rechtzeitig im Einsatz sein. Nicht mehr und nicht weniger.

## Mehr Raum, mehr Zeit, mehr Möglichkeiten

GSF: Tag der offenen Tür am 9. Januar



Auch für die Arbeit an der Schülerzeitung bleibt Zeit Foto: H. Günther

■ (pm) **FINKENWERDER.** Als Ganztagschule hat die Gesamtschule Finkenwerder ab 2010 noch mehr zu bieten: zusätzliche tolle Räume, morgens und nachmittags Lernen, zum Abitur in 13 Jahren oder Mittagessen in der großzügigen Mensa. Für die Schüler heißt das: Mehr Raum. Mehr Zeit. Mehr Möglichkeiten!

Viele Eltern stehen jetzt vor der Entscheidung, die richtige Schule für ihre Kinder auszuwählen. „Wir wollen den Eltern eine bestmögliche Orientierung geben“, so Antje Bernhardt, Schulleiterin der Gesamtschule Finkenwerder. Deswegen haben sie und ihr Team eine Vielzahl von Informationsveranstaltungen organisiert, zu der alle Interessierten willkommen sind: Tag der offenen Tür: Samstag, 9. Ja-

nuar, 11.00 bis 15.00 Uhr; Informationsabend für Eltern: Dienstag, 12. Januar, 19.30 Uhr; Neujahrsturnen: Freitag, 22. Januar, 14.30 bis 16.00 Uhr; Schnupperkurs Französisch: Dienstag, 26. Januar, 14.30 bis 16.00 Uhr (wird ab nächstem Schuljahr als 2. Fremdsprache zur Wahl angeboten)

Für alle, die es ganz genau wissen wollen, gibt es die Möglichkeit, an der Gesamtschule zu hospitieren und die Lehrkräfte bei ihrer Arbeit zu begleiten. Eltern, die dieses Angebot wahrnehmen möchten, melden sich bitte am Tag der offenen Tür oder telefonisch an (Telefonnummer: 42 88 59 211). Die Anmeldephase für die 5. und 11. Klassen findet vom 1. bis 5. Februar statt.